

Die Wiederherstell ung der Weiblichkeit



*Es besteht kein Urheberrecht auf dieses Material. Kein Teil darf jedoch zum **persönlichen** Vorteil vervielfältigt und/oder präsentiert werden. Alle Rechte an diesem Material sind **NUR dem Reich unseres HERRN Jesus Christus** vorbehalten.*

Für weitere Informationen oder um eine Bestellung aufzugeben, kontaktiere uns bitte:

Tel: +27 (0) 60 825 5780
Fax: +27 (0) 86 681 9458
E-Mail: kanaan@iafrica.com
Website: www.kanaanministries.org

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 14 Uhr

Kanaan International Website

Website: www.eu.kanaanministries.org

INHALT:

1.	EINFÜHRUNG	4
2.	ZURÜCK ZU DEN GRUNDLAGEN	6
3.	DIE GÖTTLICHE ORDNUNG DER FRAUEN	13
4.	LIEBE DER MUTTER	19
5.	DEIN HAUS BAUEN	23
6.	DIE KRAFT DER UNTERWERFUNG	28
7.	DIE MACHT DES EINFLUSSES	36
8.	ÜBER SEINEN KOPF GEHEN	40
9.	LOB VERSTEHEN	43
10.	DER LOHN DER TUGEND	49

1. EINFÜHRUNG

In dieser Studie werden wir darüber sprechen, warum Frauen frustriert und Männer verwirrt sind. Wir werden uns auch ansehen, was mit unseren Beziehungen, unseren Kindern, unseren Herzen und unseren Seelen passiert ist. Und wie die Kunst, eine Frau zu sein, zu einem unbezahlbaren Schatz geworden ist.

Während sich die Schöpfung nach dem ursprünglichen Plan der friedlichen Koexistenz sehnt, ist das Stöhnen der müden Frauen vor den Thron Gottes gekommen.

Der Teufelskreis aus Männern, die aufgeben, Frauen, die sich erheben, Männern, die fliehen, und Frauen, die verbittert, verhärtet und hoffnungslos sind, hat die Gesellschaft verdorben. Die Grenzen sind unsichtbar gezogen und verkünden lautlos KRIEG!

Romantik wird mit Füßen getreten und Verständnis wird unter Beleidigungen und Anschuldigungen zerbrochen. Sieht eigentlich irgendjemand, was wir uns gegenseitig antun?

Lass uns von Frau zu Frau darüber reden, wie wir "es" verloren haben und wie wir "es" zurückbekommen.

Lieber himmlischer Vater, es gibt so viele Stimmen mit unterschiedlichen Erwartungen, die meine Welt erfüllen. Manchmal bin ich verwirrt und sogar frustriert, wenn ich herausfinden will, wer ich wirklich bin. Hilf mir, mich daran zu erinnern, dass Du den Schlüssel zu meiner wahren Identität besitzt. Du hast mich geschaffen, um eine wertvolle Bereicherung für die Menschheit und ein lebendiger Ausdruck und ein Beispiel für dein Herz zu sein. Lösche die Lügen aus, die der Feind in meine Seele pflanzen will, um mich abzuwerten. Wenn ich mich an dein Wort klammere, das mir sagt, dass ich "furchtbar und wunderbar gemacht" bin, eine Frau mit einer besonderen Bestimmung, dann lass die Offenbarung dessen, was das wirklich bedeutet, mein Wesen durchdringen und mich dazu befreien, mein Frausein zu feiern und mich an dem Geschenk zu erfreuen, das ich für die Welt bin.

Schenke mir die Zuversicht, in deinem ursprünglichen Plan für mein Leben zu wandeln. Gib mir das Geschenk meiner Weiblichkeit zurück und hilf mir, es wie einen Schatz in meinem Herzen zu bewahren.

Wenn ich meine Weiblichkeit wie ein Parfüm aus meinem Geist freisetze, benutze sie, um andere um mich herum zu heilen, wenn ich sie mit meiner besonderen Art von Sanftheit berühre. Und ich werde immer darauf achten, dir die Ehre zurückzugeben, wenn du deine Liebe durch meine Hände zeigst, um andere zu befreien, damit sie so werden, wie du sie geschaffen hast.

In Jesu Namen, Amen.

2. ZURÜCK ZU DEN GRUNDLAGEN

Durch Evas Täuschung änderten sich einige Dinge im Garten Eden. Von diesem Tag an spürte sie den Schmerz der Geburt, den sie Gott zugefügt hatte, als sie sich aus seinem schützenden Schoß riss, um Herrin ihres eigenen Schicksals zu werden.

Niemandes Position im Garten hat sich geändert. Der Mann war von Anfang an dafür verantwortlich, die Frau zu decken und zu führen.

Aber jetzt würde jede Frau, ob verheiratet oder ledig, immer danach streben, dass der Mann sich ihrem Willen beugt. Sie würde versuchen, die totale Erfüllung von einem Mann zu erlangen, die totale Bestätigung von ihm zu bekommen, aber sie würde diese Erfüllung nie erreichen, weil kein Mensch ihre Vollendung sein kann.

Der Fluch führte dazu, dass das Herz der Frau dem Mann sagte: "Du musst bereit sein, alles für mich zu tun, auch Gott ungehorsam zu sein, wenn es das ist, was nötig ist, damit ich mich geliebt, begehrt, würdig und erfüllt fühle."

Der Sündenfall führte dazu, dass das gottgegebene **Verlangen** in ihrem Herzen nach dem Mann in ein **Bedürfnis** nach ihm aus den falschen Gründen umgewandelt wurde. Der Mann konnte der durch den Sündenfall entstandenen Leere nie gerecht werden, und so wurde das übertriebene Bedürfnis der Frau nach dem Mann zu ihrer Knechtschaft. Ihr Verlangen nach ihm "regierte" nun über sie und färbte alle ihre Entscheidungen, da sie ständig danach strebte, seine Liebe an einer Stelle zu gewinnen, die allein Gott vorbehalten war.

Adam hat seine Rolle als Beschützer von Eva aufgegeben. Er entschied sich, ihr absichtlich in den Ungehorsam zu folgen, und nun würde er erleben, wie es sich anfühlt, wenn das Objekt seiner Zuneigung gegen ihn rebelliert.

DIE KLEINE GRÜNE LÜGE

"Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist?"

Hier hat alles angefangen.

Wer hat dir gesagt, dass du dich dafür schämen sollst, wer du bist,
Frau?

Wer hat dir gesagt, dass die Frau keinen Wert hat?

Wer hat dir gesagt, dass es ein aussichtsloses Unterfangen ist, deine Weiblichkeit zu akzeptieren?

Wer hat dir gesagt, dass es eine Männerwelt ist?

Diese Worte kamen nie von Gottes Lippen. Satan hat diesen kleinen Samen gepflanzt und er ist zu einem großen Baum herangewachsen, der höchst giftige Früchte trägt.

Und so begann der Verdacht der Frau, dass der Mann etwas hinter seinem Rücken aufbewahrte, das er ihr nicht geben wollte.

Warum hat Gott nicht gewollt, dass wir wie er sind und Gut und

Böse kennen? GOTT HAT DAS NIE GESAGT!

Es war seine Absicht, dass wir seine Söhne und Töchter sind, dass wir ihm ähnlich sind, weil wir in vollkommener Gemeinschaft mit ihm leben und ihn sehen, wie er ist (1. Johannes 3,2). **Was ist passiert?**

Wie sind wir nur vom Garten zum Kriegsgebiet geworden?

Eva wurde Adam gegeben, um ihm zu helfen, sich zu konzentrieren, um ihm von Zeit zu Zeit zusätzliche Ermutigung zu geben. Er brauchte jemanden, der die Lücken füllte, der ihm den Rücken freihielt und ihn zusammenhielt. Er brauchte eine Gehilfin, eine Partnerin - jemand, der ihn in jeder Hinsicht ergänzen sollte. Diese Person, die Frau genannt wurde, sollte ihm bei der Erfüllung seiner Aufgabe helfen, sich Gottes Schöpfung untertan zu machen, für Ordnung zu sorgen, sie zu kultivieren und zu bewahren, fruchtbar zu sein und sich zu vermehren. Diese Dinge könnte er ohne ihre Hilfe nicht tun.

SATANS PLAN

Er kannte Gottes Plan für den Menschen und musste ihn um jeden Preis aufgeben. Er wusste aus Erfahrung, dass Rebellion das Einzige war, was Gott in seiner Gegenwart nicht zulassen würde. Er musste einen Bruch in der Beziehung von Adam und Eva zu Gott verursachen.

Er wusste auch, dass man die Macht einer Frau niemals unterschätzen darf. Er wusste, welche Wirkung sie auf einen Mann hat. Deshalb wurde sie sein Ziel.

Anstatt sich selbst wie Gott zu finden, wussten sie nur, dass sie sich jetzt ihrer Nacktheit schämten.

Eva entdeckte noch etwas anderes: Wenn der Mann sich schämte, wurde er unsicher. Und wenn er unsicher wurde, ging er in die Defensive und schob die Schuld auf sie. Sie wurde zum Feind inmitten seiner Scham und seines Versagens. Versagen war eine Last, die Adam nicht tragen konnte. Es entmannte ihn in der Gegenwart von Eva. Weil er sich der Hand der Frau unterwarf, die die Frucht hielt, musste er nun für den Rest seiner Tage um ihren Respekt und ihre Unterwerfung kämpfen.

DER SIEG SATANS

Obwohl er auch verflucht wurde, war er zufrieden, dass er die erste Phase seiner Mission erfüllt hatte. Er hatte erfolgreich dafür gesorgt, dass der Mensch seine von Gott verordnete Autorität auf der Erde einbüßte, die Beziehung zwischen Mann und Gott abgebrochen und die Fronten zwischen Mann und Frau gezogen. Jetzt würde er die Frau immer als offene Tür haben, um an den Mann heranzukommen. Er würde ihren Einfluss, ihren Charme, ihre Zunge und ihren Körper nutzen, um in das Äußere des Mannes einzudringen. Und er würde den Mann gegen die Frau benutzen, um ihm Vorwürfe zu machen und Autorität zu verleihen, anstatt ihn zur Unterwerfung zu bewegen. Er würde die Verwirrung des Mannes nutzen, um das zu opfern, was er schützen sollte.

Wir alle sind nun Zeugen des Schadens, der im Garten angerichtet wurde. Um unsere Unterschiede zu erklären, haben wir uns auf die Idee verlegt, dass "Männer vom Mars und Frauen von der Venus" sind. Aber die Wahrheit ist, dass wir nicht von verschiedenen Planeten stammen, auch wenn das Klischee noch so clever ist. Unser Ursprung liegt viel näher: Wir sind ein Teil voneinander, mit sichtbaren und unsichtbaren Unterschieden. Wir sind geschaffen, um voneinander zu profitieren und nicht, um uns zu bekämpfen. Unsere Unterschiede zu verstehen und zu feiern, anstatt sie zu beschuldigen und zu beschämen, ist der erste Schritt, den wir tun müssen.

Gott hat keine Welt für Männer entworfen. Gottes Plan für die Welt war es, dass Mann und Frau in friedlicher Harmonie zusammenarbeiten, sich gegenseitig aufbauen und zu guten Werken anspornen - nämlich zu unseren gottgegebenen Aufgaben auf der Erde - damit andere die Frucht unseres Lebens sehen und Gott die Ehre geben.

Wir Frauen haben sie verloren, als wir unsere eigene einzigartige Macht nicht erkannt haben. Stattdessen wurden wir in einen Machtkampf verwickelt, den es aus Gottes Sicht nie gab. Da jeder sich selbst verteidigt, verlieren wir alle an Boden.

Es ist an der Zeit, die Boxhandschuhe auszuziehen und Gott zu erlauben, seinen ersten Auftrag an uns neu zu verteilen - Mann und Frau, die aufgrund ihres Status als komplementäre Partner beide Macht haben.

Werfen wir noch einmal einen Blick auf Eva. Wir müssen uns daran erinnern, dass der **Mann Hilfe braucht**, wenn er sich wertvoll und mächtig fühlen will. Der Mann kommt ohne die Frau nicht zurecht. Gott hat jedem von uns bestimmte Gaben gegeben, um uns zu befähigen, einem bestimmten Mann zu helfen. Deine Gaben unterscheiden sich vielleicht von denen einer anderen Schwester, und das ist auch gut so, denn sie wurde geschaffen, um einem anderen Typus von Mann zu helfen. Deshalb musst du verstehen, dass nicht jeder Mann für dich geeignet ist, und umgekehrt.

DEINE GABEN ZU PRÜFEN

1. Beeinflussung.
2. Intuition: Die Fähigkeit, spirituell sensibel zu sein und das Kleingedruckte in einer bestimmten Situation zu lesen.
3. Sexualität und Fortpflanzungsfähigkeit.

Mann und Frau wurden beide nach dem Ebenbild Gottes erschaffen, jeder wurde einzigartig geschaffen, um bestimmte Teile von Gottes Natur zu betonen, wobei der Mann mehr auf den Verstand Gottes und die Frau mehr auf das Herz Gottes ausgerichtet ist.

Wenn wir uns das vor Augen halten, müssen wir erkennen, dass das Herz des Menschen dasselbe sucht wie das Herz Gottes - **Anbetung**. Der Mensch sehnt sich in erster Linie nach Ehre, Ehre in Form von Respekt und Unterwerfung.

Gott wohnt inmitten seines Lobpreises, und es ist klar, dass aus der Erfahrung des Lobpreises Intimität erwächst. Im Angesicht der Bewunderung fallen alle Barrieren. Wenn wir uns an den Eigenschaften der geliebten Person erfreuen, werden alle Schutzmechanismen fallen gelassen, und sie reagiert darauf,

indem sie sich uns nähert.

Wenn unser Lob zu Gott aufsteigt, kommt er herunter, rückt näher und ist bereit, uns die Wünsche unseres Herzens zu erfüllen.

Das Gleiche passiert in unseren irdischen Beziehungen. Wenn wir Männer dazu bringen, sich gut zu fühlen, geben sie mehr von sich preis. Wahre Intimität entsteht aus dieser Art von Gemeinschaft, und sexuelle Intimität ist die höchste Form der gegenseitigen Anbetung. Sie ist der Ort der völligen Verletzlichkeit und Offenheit. Nackt und ohne Scham, ohne Verstellung wird alles offenbart und ausgetauscht, und die beiden gehen mit einem tieferen Wissen voneinander und einer stärkeren Bindung als zuvor auseinander.

WAS IST WEIBLICHKEIT?

Weich, sanft, zart, sensibel, bescheiden usw.; es ist auch ein Synonym für **sanftmütig**: "**Stärke unter Kontrolle**". Weiblichkeit ist Stärke in einem Samthandschuh verpackt.

Es ist eine **innere** Qualität, die von einer Frau ausgeht, die ihre Berufung und ihren Wert kennt. Feminine Frauen sind starke Frauen, weil ihr Einfluss tief spürbar ist. Dieser Einfluss dringt unter die Oberfläche, weil er eingeladen wird. Er wird hereingebeten, weil er attraktiv und nicht bedrohlich ist. Die weibliche Frau weiß, wer sie ist und genießt es, ganz Frau zu sein. Sie lässt das, was sie ist, die ganze Arbeit für sich machen.

Ich liebe es, eine Frau zu sein. Ich liebe alles, was das ausmacht. Dass ich intelligent, intuitiv, scharfsinnig, würdevoll und stark, sanft und warm, großzügig mit meinem Mitgefühl und zärtlich mit meiner Berührung sein kann, dass ich offen weinen kann, dass ich meine Meinung eine Million Mal ändern kann, weil es eine Frauensache ist! Es ist eine wunderschöne Sache.

WAS IST MIT ADAM?

Gott ließ Adam in einen tiefen Schlaf fallen, um die Frau zu erschaffen. Er weckte ihn erst wieder auf, als das Werk der Frau vollendet und abgeschlossen war.

Gott wartet darauf, dass du ein fertiges Gefäß der Ehre wirst - eines, das in der Lage ist, das Instrument zu sein, das diesen Mann dazu bringt, seine Wege aufgrund deines Verhaltens zu ändern.

1 PET 3: 1, 2 **E b e n s o s o l l t** *ihr verheirateten Frauen euren Männern untertan sein, damit sie, auch wenn sie dem Wort Gottes nicht gehorchen, nicht durch Diskussionen, sondern durch das gottesfürchtige Leben ihrer Frauen überzeugt werden, wenn sie euer reines und bescheidenes Verhalten und eure Ehrfurcht vor eurem Mann beobachten; ihr sollt alles für ihn empfinden, was Ehrfurcht beinhaltet: ihn zu respektieren, zu achten, zu verehren - ihn zu ehren, zu achten, zu schätzen, zu würdigen und, im menschlichen Sinne, anzubeten, d.h. ihn zu bewundern, zu loben, ihm zugetan zu sein, ihn zutiefst zu lieben und zu genießen.*

Bevor er den Mann in deinem Leben aufweckt, wird Gott sein Werk in dir vollenden. Er wird den Mann nicht aufwecken, damit er einen halbgaren Keks sieht! Er möchte, dass jede Frau in dem vollen Verständnis dessen verwurzelt und geerdet ist, wofür sie geschaffen wurde, bevor er sie vor die Augen ihres eigenen Adams stellt. Sie muss in der Lage sein, den Mann dazu zu inspirieren, der Mann zu sein, der er sein soll. Gott weiß, dass eine vollkommene Frau eine Kraft ist, mit der man rechnen muss. Deshalb ist die Feindschaft zwischen der Frau und der Schlange (Gen 3,15).

Satan wusste, dass eine entschlossene Frau in der Lage war, dem Reich der Finsternis großen Schaden zuzufügen, besonders wenn sie spürte, dass einer ihrer Geliebten bedroht war. Frauen sind mächtig. Und betende Frauen sind in den Augen Satans die gefährlichsten Waffen auf dem Planeten.

Meine Damen, lasst uns zu Gottes ursprünglichem Plan zurückkehren - dann, und nur dann, werden unsere Männer aufhorchen und sich anstellen. Es liegt an uns, meine Damen! Zurück-zum-Garten-Bewegung!

Himmlischer Vater, *hilf uns, uns auf das Wesentliche zu besinnen und die Schönheit dessen wiederzuentdecken, als die du uns geschaffen hast. Unseren Wert wiederzuentdecken im Lichte der Tatsache, dass es in deinen Augen weder Mann noch Frau, weder Grieche noch Jude gibt, denn du hast uns alle zu deinem Wohlgefallen geschaffen.*

Du hast uns mit dem Blut deines Sohnes Jesus erkauft und uns für dich freigekauft - wir sind Miterben mit dir in den himmlischen Örtern und wir leben in diesem Leben in Herrschaft, weil du deine Liebe auf uns vergossen hast.

Gib uns die Sicherheit, uns immer daran zu erinnern, wer wir sind und wem wir gehören. Gib uns den Frieden zu wissen, dass unsere Rechte alle in Dir verborgen sind und Du der letzte Verteidiger unserer Sache bist.

Beende das Werk, das du in uns begonnen hast. Mache uns zu würdigen Gefäßen. Mache uns in dir vollkommen, wie du es geplant hast.

Hilf uns, in der Gewissheit zu ruhen, dass du unsere Unterwerfung belohnen wirst, indem du uns mit deiner göttlichen Gunst krönst und uns mit reichlich Erfüllung und Freude segnest, wenn wir uns darauf einlassen, die Frauen zu sein, die du dir für uns wünschst.

In Jesu Namen, Amen.

3. DIE GÖTTLICHE ORDNUNG DER FRAUEN

Es ist an der Zeit, einen ehrlichen Blick darauf zu werfen, was es uns als Frauen kostet, nicht in Ordnung zu sein.

Es kostet uns die Deckung und den Schutz von vertrauenswürdigen Männern. Es kostet uns die Sicherheit unserer Häuser und die Unversehrtheit unserer Kinder. Sie kostet uns die Sicherheit unserer Gemeinden. Sie kostet uns unseren persönlichen Frieden und unsere Selbstverwirklichung. Sie kostet uns unsere Gesundheit.

DER FLUCH

GEN 3: 16-19 *Zu der Frau sagte er: "Ich werde deinen Kummer und dein Leiden in der Schwangerschaft und die Qualen des Gebärens vermehren; mit Krämpfen wirst du Kinder gebären. Doch dein Verlangen und deine Begierde werden deinem Mann gelten, und er wird über dich herrschen. Und zu Adam sprach er: Weil du auf die Stimme deiner Frau gehört und ihr gehorcht hast und von dem Baum gegessen hast, von dem ich dir gesagt habe: Du sollst nicht davon essen, ist der Boden deinetwegen verflucht; mit Mühe und Not sollst du von seinen Früchten essen, solange du lebst. Auch Dornen und Disteln soll er für euch hervorbringen, und ihr sollt die Pflanzen des Feldes essen. Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du zur Erde zurückkehrst, denn aus ihr bist du genommen; denn Staub bist du und zum Staub wirst du zurückkehren.*

Was eigentlich einfach sein sollte, wird jetzt schwierig. Das, was dir die meiste Freude bereitet, wird dir auch den größten Schmerz bereiten. Kinder "großzuziehen" hat sich im Laufe der Zeit als immer schwieriger erwiesen. Wir führen einen Krieg gegen die Medien, das Bildungssystem, andere eigensinnige Kinder und äußere Einflüsse, um den Geist und die Seele unserer Kinder rein zu halten.

Gen 3:16 *Dein Verlangen wird nach unserem Mann sein, und er wird über dich herrschen. Weil sich dein Herz auf der Suche nach*

Bestätigung, Vollendung und Bestätigung deinem Mann zuwendet (und damit von Gott weg), wird er über dich herrschen.

Das gilt für alles und jeden, auf den wir uns verlassen, wenn es um unser Selbstverständnis geht, und nicht auf Gott. Diese Sache oder Person beginnt dann, unser Leben zu beherrschen. Die Liebe zu Geld, Macht, Essen, Materialismus - was auch immer - wird über dich herrschen, wenn du zulässt, dass sie Gott im Bereich deiner Zuneigung überholt.

Das war Evas Dilemma. Es ist nicht nur ein Problem der verheirateten Frau. Es betrifft auch alleinstehende Frauen. Erinnere dich: Dies war ein universeller Fluch. Alle Frauen sind davon betroffen. Sieh dir an, wie Frauen heute von dem Wunsch beherrscht werden, einen Mann zu bekommen, einen Mann zu haben und einen Mann zu behalten. Wie viele Frauen haben sich mit unglücklichen Beziehungen abgefunden, nur weil sie zu dem traurigen Schluss gekommen sind, dass es besser ist, einen Mann zu haben, als gar keinen Mann.

Nach dem Sündenfall "benannte" Adam Eva. Ein Name ist eine Definition dessen, wer du bist. Auch heute noch sehnen sich Frauen danach, von einem Mann "benannt" zu werden.

NB: Du musst nicht auf einen Mann warten, um zu definieren, wer du bist.

Gott hat dir bereits einen Namen gegeben!

IS 62: 4, 5 *Du sollst nicht mehr "verlassen" heißen, und dein Land soll nicht mehr "wüst" genannt werden. Sondern du sollst Hephzibah (Meine Freude ist an ihr) heißen und dein Land Beulah (verheiratet); denn der Herr hat Freude an dir, und dein Land soll verheiratet sein, im Besitz und unter dem Schutz des Herrn. Denn wie ein junger Mann eine Jungfrau heiratet, so sollen deine Söhne dich heiraten; und wie sich der Bräutigam über die Braut freut, so soll sich unser Gott über dich freuen.*

Wegen Gott ist eine Frau eine vollständige Frau, ob sie einen Mann hat oder nicht. Der Herr ist ein Ehemann für die Mannlosen. Er ist derjenige, der alles besitzt, was du dir jemals erträumen oder erhoffen könntest - der reichste Ehemann der Welt!

IS 54:5 *Denn dein Schöpfer ist dein Ehemann - der Herr der Heerscharen ist sein Name - und der Heilige Israels ist dein Erlöser; der Gott der ganzen Erde heißt er.*

Wenn Jesus alle Flüche auf den Baum genommen hat, was soll dann die ganze Aufregung? Nur weil er den Scheck ausgestellt

hat, heißt das leider noch lange nicht, dass ihn auch jeder einlöst.
Ein Scheck ist nur ein Scheck, bis der Empfänger ihn einlöst.

Mehr denn je bringen sich Frauen am Arbeitsplatz um und schuften im Schweiß ihres Angesichts. Das war nicht Gottes ursprünglicher Plan. Unser Körper ist nicht dafür gemacht, einem so hohen Maß an Stress ausgesetzt zu sein. Das "Superfrauen-Syndrom" fordert in immer größeren Wellen seinen Tribut von uns und führt zu einer Zunahme der Gesundheitsprobleme bei Frauen. Beachte, wo viele dieser Probleme auftreten - in den Fortpflanzungsorganen, die unsere Kinder hervorbringen, sowie in den Brüsten, die unsere Kinder ernähren.

Wenn wir damit fertig sind, im Büro "Männer" zu sein, fällt es uns schwer, zu Hause wieder zur Frau zu werden. Wenn wir uns als Frauen verlieren und uns zwingen, Muskeln zu entwickeln, für die wir nicht geschaffen sind, leidet unser inneres System und unser Beziehungssystem.

LESBIANISMUS

Es ist wichtig, sich in diesem Bereich weiterzubilden, denn überall in diesem Land sitzen Frauen in den Kirchen, die verletzt sind und innerlich sterben, weil sie niemanden in der Kirche um Rat fragen können. Sie fürchten die Verachtung und Missbilligung anderer Christen, während sie mit ihren Trieben gegenüber anderen Frauen kämpfen.

Niemand ist jenseits der Hoffnung auf Heilung und Befreiung. Aber du musst die Saat erkennen, die der Feind gepflanzt hat, um zu wissen, wie du sie ausreißen kannst.

Die erste Tatsache, die viele übersehen, ist, dass Lesbianismus aus einer Beziehungslücke heraus geboren wird. Sie ist der Sehnsucht nach Liebe, die außer Kontrolle geraten ist, angeboren.

Viele Frauen suchen sich gegenseitig Trost, Gesellschaft und körperliche Stimulation, weil sie es leid sind, es mit Männern zu versuchen.

Du musst verstehen, dass Lesbianismus kein sexuelles Problem ist, sondern ein emotionales und spirituelles.

Frauen gehen aufgrund ihrer nährenden Fähigkeiten eine sehr starke Verbindung miteinander ein. Männer sind nicht auf dieser Ebene verbunden; daher kommt die Motivation für homosexuelles Verhalten aus einer anderen Ecke - sie basiert auf visueller Stimulation und Sinnlichkeit. Ein Mann ist in der Lage, seine Sexualität von seinen Gefühlen zu trennen, aber bei einer Frau sind Gefühle und Sexualität eng miteinander verbunden.

Wenn die Männer in der Welt einer Frau sie körperlich missbrauchen oder nicht in der Lage sind, sie emotional zu erfüllen, besteht die Gefahr, dass der Geist der Täuschung in ihr Leben tritt. Dadurch wird sie die emotionale Erfüllung, die sie von anderen Frauen in ihrem Leben erfährt, als Quelle von Eros (sexueller) Liebe missverstehen. Diese Gefahr wird zur Realität, wenn sich die Frau nicht bewusst ist, dass kein Mann und keine Frau sie jemals emotional vollständig erfüllen kann. Das kann nur Gott tun.

Frauen, die ihre Sehnsüchte sofort befriedigen wollen, werden dieser Täuschung zum Opfer fallen, und der Geist des Lesbentums wird sie erfassen.

Das sind Frauen, die einfach keine Lust mehr haben, es zu versuchen. Sie sind voller Schmerz und Unglauben und haben zu ungöttlichen Mitteln gegriffen, um sich zu trösten.

LEKTIONEN AUS DEM LEBEN VON DEBORA

Sie verstand ihre geistliche Berufung. Sie war eine Prophetin - das war ihre von Gott gewollte Bestimmung. Das war die Gesamtheit dessen, was sie war. Wenn sie also sprach, tat sie das mit Autorität.

Das hatte nichts damit zu tun, ob sie ein Mann oder eine Frau war. Es hatte mit einem Bedürfnis Gottes zu tun, seinem Volk sein Herz und seine Pläne zu offenbaren. Gott wusste, dass Debora in der Lage sein würde, dieses Bedürfnis zu erfüllen.

Debora verstand ihre Berufung auch als natürliche Frau, als **Ehefrau**. Die Bibel fügt eindeutig die Bezeichnung "Frau von Lappidoth" zu ihrer Liste der Verdienste hinzu, was bedeutet, dass sie für Gott von Bedeutung war.

Lappidoth bedeutet "hervorleuchten", was darauf hindeutet, dass ihr Mann selbst einen guten Ruf hatte. Dennoch war er sicher genug, um Deborah zu der großen Anführerin zu machen, die sie

war. Die Art und Weise, wie sie mit der Situation mit Barak umging, gibt Aufschluss darüber, was in ihrem Haus vor sich ging und wie sie mit ihrem Mann umging.

Der Text zeigt deutlich, dass sie ihrem Mann als Ehefrau untergeordnet war. Und sie wurde dadurch gesegnet. Jeder wusste, dass er sie respektieren und ihr folgen konnte, weil ihr Haus in Ordnung war.

Das Volk wäre Deborah niemals freiwillig gefolgt, wenn sie aus der Reihe getanzt wäre. Sie war zuerst eine Ehefrau, bevor sie eine Richterin war. Sie war zuerst eine Frau, bevor sie eine Anführerin war. Sie war zuerst Gott und dann ihrem Mann unterstellt.

Einige christliche Frauen sind darüber verwirrt und fragen sich, warum ihre Männer nichts mit Gott oder der Kirche zu tun haben wollen. Weißt du, warum?

Erstens: Kein Mensch wird jemals etwas annehmen, mit dem er sich in Konkurrenz sieht. Wenn du dem Mann in deinem Leben das Gefühl gibst, dass er mit Jesus oder deinem Pastor konkurrieren muss, musst du das sofort bereuen. Die Gegenwart Gottes in deinem Leben sollte dich zu einer besseren Frau für diesen Mann machen. Hör auf, den Pastor besser zu behandeln als deinen Mann. Egal, ob dein Mann gerettet ist oder nicht, Gott hält dich immer noch für verantwortlich und rechenschaftspflichtig, diesem Mann zu dienen, ihn zu lieben und sich ihm unterzuordnen (missbräuchliche Situationen sind ausgeschlossen).

Zweitens wird kein Mann einen Ort aufsuchen, an dem er das Gefühl hat, dass die Frauen das Sagen haben. Männer sind von Natur aus **Reparateure**. Wenn es für sie nichts zu reparieren gibt, ziehen sie weiter auf der Suche nach unbesetztem Gebiet.

Diejenigen unter euch, die sich wegen ihres Ehepartners in ihrem Dienst behindert fühlen, sollten aufpassen. Gott wird niemals deinen Dienst über deine Fürsorge für deinen Mann stellen. Das ist unbiblisch. Es würde gegen sein eigenes Wort verstoßen, und das wird er nicht tun. Vergiss nicht, dass der Dienst an deinem Mann auch bedeutet, Gott gehorsam zu sein. Dein Mann wird durch dein Verhalten für Gott gewonnen. Du bist das einzige Beispiel, das dein Partner erhält, wie man sich Gott unterordnet. Die Art und Weise, wie wir uns der sichtbaren Führung unterordnen, ist ein guter Indikator dafür, wie wir auf die unsichtbare Autorität hören werden.

Drittens verstand Deborah ihre Berufung als Dienerin Gottes. Das ist der wichtigste Tipp, wie du deine Weiblichkeit in der Vorstandsetage oder in einem anderen Umfeld, in dem du das Gefühl hast, für Gleichberechtigung oder einfach nur menschliche Rücksichtnahme kämpfen zu müssen, bewahren kannst. Deborah

tat ihre Arbeit, weil Gott es so wollte.

Es ging nicht um die Männer um sie herum. Es ging um den Ruf des Königreichs, nicht um ihre persönlichen Ziele.

EPH 6: 7, 8 *Dient bereitwillig mit gutem Willen, dem Herrn und nicht den Menschen, denn ihr wisst, dass jeder, der Gutes tut, seinen Lohn vom Herrn erhält, ob er nun Sklave ist oder frei.*

Hör auf, den natürlichen Menschen in deinem Job zu betrachten. Deine Identität ist irgendwo höher verborgen als das Schild an deiner Tür oder die Stellenbeschreibung deines Unternehmens. Gott hat dich dazu bestimmt, auf drei Ebenen zu arbeiten:

1. Im Geiste.
2. Als Frau.
3. Als sein Diener.

Dein Ziel sollte es sein, seinen Ruf in deinem Leben zu erfüllen und nicht, was du aus dem, was du tust, herausholen kannst. Du kannst all deine Energie darauf verwenden, deine Wünsche in deinen menschlichen Bemühungen zu verwirklichen und ein Leben voller Frustration führen - überarbeitet und unterbewertet. Wenn du über das Lob der Menschen hinwegkommst, wird Gott dich für die Entwicklung eines Dienerherzens reich belohnen.

Lieber himmlischer Vater, vergib mir, dass ich meine Prioritäten falsch gesetzt habe. Vergib mir, dass ich nicht die Frau gefeiert habe, für die du mich geschaffen hast. Vergib mir, dass ich der Lüge der Welt Glauben schenke, ich sei minderwertig, eine zu ignorierende Stimme, ein leeres Gefäß ohne Ehre. Hilf mir, die Wahrheit anzunehmen, dass ich furchtbar und wunderbar gemacht bin, dass ich ein wunderbares Werk bin und dass meine Weiblichkeit ein Schatz ist, der in diesem irdischen Gefäß verborgen ist.

Hilf mir, mich an den Gaben zu erfreuen, die du mir gegeben hast, Gaben des Einflusses und der Weisheit. Wecke die Gaben, die du in mich hineingelegt hast, und mache mich zu einem klugen Verwalter all dessen, was du in meinen Geist hineingelegt hast. Während ich alle vorgefassten Meinungen und weltlichen Etiketten abstreife, gib mir dein Heil, deine Autorität und deine Bestätigung für alles, was ich in dir bin. Lehre mich, die Frau zu sein, zu der du mich erschaffen hast. Führe mich auf den Weg, den du mich zum Lob und zur Ehre deiner Herrlichkeit gehen lassen willst.

In Jesu Namen, Amen.

4. MUTTER'S LIEBE

Mit der Liebe einer Mutter legt sich niemand an. Sie ist sehr fürsorglich, beschützend und tut alles, um das Wohlergehen ihrer Kinder zu gewährleisten.

In die Seele jeder Mutter ist der Instinkt eingewoben, die kostbaren Schützlinge zu beschützen, die Gott ihr anvertraut hat.

Mütter sind Lebensspenderinnen, geschaffen, um Leben zu schenken, zu nähren, zu beschützen und zu gegebener Zeit freizugeben, um die Absichten Gottes zu erfüllen. Die Rolle der Mutter ist so mächtig, dass die Geschicke von Nationen in ihren Händen liegen.

Der Feind macht Überstunden, um den Geist der Mutterschaft unter den Frauen von heute zu entstellen und zu zerstören.

REV 12:4 *Sein Schwanz fegte über den Himmel und riss ein Drittel der Sterne herunter und schleuderte sie auf die Erde. Und der Drache stellte sich vor die Frau, die gerade entbunden hatte, damit er ihr Kind verschlingen konnte, sobald sie es zur Welt brachte.*

Satan ist seit jeher auf dem Vormarsch und versucht, das Leben jedes Kindes auszulöschen, das eine Bedrohung für sein Reich darstellen könnte. Durch die Jahrhunderte hindurch versuchte er, Jesus Christus einen Schritt voraus zu sein und ihn auszuschalten, bevor er heranwuchs, um seine Aufgabe, die Erlösung der Menschheit, zu erfüllen.

Von der Genesis über die Offenbarung bis heute wurde der Geist des Mordes auf Kinder losgelassen - unsere modernen Messiasse, die Gott dazu auserwählt hat, in unseren Häusern, Nachbarschaften, Städten und Nationen Heilung, Befreiung und Wiederherstellung zu bringen.

Gott hat einen Sinn für jedes Leben. Er ehrt diejenigen, die angesichts von sehr realen Hindernissen für das Leben ihrer Kinder kämpfen, indem sie ihnen einen Weg aus der Sackgasse bahnen.

Wir sind **mit Absicht** hier! Egal, wie du dich gerade fühlst, du hast eine Aufgabe. Ob du diese Aufgabe erfüllst oder nicht, erkennst du daran, wie sehr du dich erfüllt fühlst. Menschen, die in ihrer

Bestimmung leben, sind begeistert vom Leben.

Diejenigen, die das nicht tun, verbringen ihre Zeit damit, sich zu fragen, was sie mit sich selbst anfangen sollen, oder sie suchen nach einem Partner oder einer anderen Art von äußerem Anreiz, um die Leere zu füllen, die sie fühlen. Satan versucht, die Kinder abzutreiben - es ist nicht das Leben des Kindes, hinter dem er her ist - es ist die Absicht Gottes, die in diesem Kind steckt, hinter der Satan her ist. Er kommt auch in anderen Formen der Verkleidung - Missbrauch, Vernachlässigung, mangelnde Disziplin, Gangs, Drogen, zerrüttete Familienverhältnisse ... alles, was ihm dabei hilft, das Verlangen des Kindes zu unterdrücken, seine Bestimmung zu erfüllen.

Mütter sehen ihren eigenen Wert nicht mehr, während Kinder jede Hoffnung für die Zukunft verloren haben. "Ich bin nur eine Mutter" oder "Ich bin nur eine Hausfrau" - diese Rollen wurden durch den Drachen aller Ehre beraubt.

Denke daran: Deine Rolle als Mutter beeinflusst das Schicksal über deinen persönlichen Raum oder dein Zuhause hinaus. Eine Mutter ist in der Regel spirituell am meisten auf die Möglichkeiten ihres Kindes eingestimmt.

HERRSCHSÜCHTIGE MÜTTER

Viele Mütter entwickeln eine gefährliche Bindung zu ihren Söhnen und ersetzen ihren Partner durch ihren Sohn. Ihre eigene Suche nach dem Lob der Männer und nach der Liebe und Erfüllung, die sie von ihrem Partner nicht bekommen, treibt sie dazu, entmannende Beziehungen mit ihren Söhnen einzugehen. Das entspricht nicht der göttlichen Ordnung. Söhne sind nicht dazu da, die Lücke zu füllen, die dein Partner nicht ausfüllen kann. Kinder sind nicht dazu gemacht, als Verhandlungs- und Manipulationsinstrumente zu dienen, um den Mann in deinem Leben zu rächen, zu beleidigen, zu locken, zu binden oder zu vertreiben. Sie sind kleine Menschen, die mit einer Aufgabe und unendlichen Möglichkeiten beladen sind, die nicht verzerrt werden dürfen.

Mütter, seid ein lebendiges Beispiel für die Art von Mensch, die ihr euren Kindern vorleben wollt. Bringt euren Kindern Weisheit bei. Helft euren Kindern, die grenzenlosen Möglichkeiten in sich selbst zu nutzen, weil die Kraft Gottes in ihnen wirkt. Sei zu Hause wie Jesus. Gib deinem Sohn die männliche Bestätigung, die er braucht, um ein Mann zu werden, und lass deine Tochter als Frau aufwachsen, die weiß, dass sie es verdient, richtig geliebt zu werden.

Dies ermöglicht es einem Sohn, "zu gehen und sich zu trennen", und einer Tochter, das Konzept des Einsseins mit ihrem Mann zu begreifen. So entstehen solide Männer und Frauen, die ihre Aufgabe erfüllen und das Schicksal der Welt voranbringen.

DIE ROLLE DER MUTTER

- Um das Leben ihrer Kinder zu schützen.
- Um zu verhindern, dass der Drache sie verschlingt.
- Sinnhaftigkeit zu fördern.
- Auf die Glut dieser kleinen Geister zu blasen, bis ihre Hände zu Gott emporreichen.
- Um den Segen zu sichern.
- Um ihr Erbe zu schützen.
- Um sie zu Säulen des Schicksals zu machen.

Die Mutterschaft ist ein kostbarer Auftrag von Gott. Sie hat ihre Zeit. Genieße die Identität des Mutterseins. Gott hat dich absichtlich für eine solche Zeit wie diese ausgewählt.

Lieber himmlischer Vater, ich danke Dir für das Geschenk meiner Kinder. Ich bin demütig, dass du mich für würdig hältst, über jemanden zu wachen, der dir so wertvoll ist. Rüste mich mit all der Weisheit, Kraft und Einsicht aus, die ich brauche, um meine Aufgabe so zu erfüllen, dass sie dir gefällt. Zeige mir den Weg, den ich einschlagen soll, wenn ich diese Menschen, die du mir anvertraut hast, unterrichte.

Ich übergebe sie in deine Obhut und vertraue darauf, dass du sie auf all ihren Wegen beschützt. Gib mir ein besseres Gespür dafür, wie ich die Machenschaften des Feindes im Leben meiner Kinder erkennen kann. Gib mir die Kraft, gegen die Mächte zu kämpfen, die versuchen, ihre Herzen von dir wegzuziehen, ihren Geist zu brechen und ihren Willen zu beugen.

Wenn ich müde werde, stärke meine müden Arme und erneuere meinen Glauben an deine Fähigkeit, uns alle zu bewahren.

Mit der Autorität, die du mir durch Christus über das Leben meiner Kinder gegeben hast, mache ich die Pläne des Feindes und seine Absicht, die Absichten Gottes in meinen Kindern zu zerstören, zunichte. Leite mein Gebetsleben, damit ich das Schicksal meiner Kinder strategisch herbeiführen kann. Hilf mir, das Erbe zu sichern, das du für sie reserviert hast. Aber vor allem, Herr, erinnere mich in schwierigen Zeiten daran, dass Kinder nur ein Teil meiner Belohnung dafür sind, dass ich deinem Ruf gefolgt bin. Bestätige meinen Wert, wenn die Welt mir sagt, dass ich keinen Wert habe, und lass mich meine Bestätigung und alles, was wirklich wertvoll ist, in dir finden.

In Jesu Namen, Amen.

5. BAUE DEIN HAUS

Ein Mann will drei Dinge:

1. Gut genährt zu sein.
2. Gut geliebt im sexuellen Sinne.
3. Und das ist gut so.

Was haben wir davon?

1. Du wirst sehr geliebt werden.
2. Gut gehalten.
3. Und gut zufrieden.

Dein Zuhause ist mehr als nur dein physisches Haus - es ist dein Haushalt. Es sind die Herzen derer, die dich umgeben. Das Herz ist der Ort, an dem wir alle wirklich leben. Es ist die Art und Weise, wie jeder unter deinem Dach durch deine Anwesenheit beeinflusst wird. Du bestimmst, wie sich alle fühlen - deine Kinder, dein Partner, deine Freunde und du selbst. Dein Zuhause spiegelt wider, wer du bist.

PROV 14:1 *Jede kluge Frau baut ihr Haus, aber die törichte reißt es mit ihren eigenen Händen ein.*

Alles dreht sich um die Frau des Hauses.

PROV 21:9 *Es ist besser, in einer Ecke des Hausdaches zu wohnen, auf einem flachen orientalischen Dach, das jedem Wetter ausgesetzt ist, als in einem Haus, das man mit einer nörgelnden, zänkischen und fehlerhaften Frau teilt.*

PROV 21:19 *Es ist besser, in einem Wüstenland zu wohnen als bei einer streitsüchtigen Frau und bei Ärger.*

PROV 27:15 *Ein ständiger Tropfen an einem Tag, an dem es heftig regnet, und eine streitsüchtige Frau sind dasselbe.*

PROV 9:13 *Die törichte Frau ist lärmend; sie ist einfältig und offen für alle Formen des Bösen, sie weiß mutwillig und rücksichtslos nichts von ewigem Wert.*

PROV 12:4 *Eine tugendhafte und würdige Frau, die ernsthaft und charakterstark ist, ist eine krönende Freude für ihren Mann, aber eine, die ihn beschämt, ist eine Fäulnis in seinen Gebeinen.*

Das bringt es auf den Punkt.

Eine Frau kann sich entscheiden, die Macht, die sie hat, zu nutzen, um ihn zu machen oder zu brechen. Sie ist sein Schutz. Der Mann ist dazu berufen, vor der Frau zu gehen, um Widerstand und Gefahr abzuwehren, aber die Frau wurde geschaffen, um den Mann zu umgeben und sein Herz zu schützen. Auch alleinstehende Frauen - jeder Mann, der deinen Weg kreuzt, sollte sich in deiner Gegenwart besser fühlen.

WAS IST EIN HAUS?

Es schützt vor den Elementen.

Sie schützt dich bei Regen, Sturm, Hitze, Kälte, Schnee und allem, was deine Gesundheit beeinträchtigen könnte.

Sie hält dich im Winter warm und im Sommer kühl. Er beherbergt alle deine Besitztümer und bewahrt sie sicher auf.

Es gibt dir sichere Grenzen und Beständigkeit - du kehrst jeden Tag an denselben Ort zurück.

Es verschafft dir Zugang zu anderen, da die Leute wissen, wo sie dich finden können.

Er bietet dir einen Ort, an dem du dich ernähren, ausruhen und sogar reinigen kannst.

Als Ehefrau, als gottesfürchtige Frau, sollte der Mann in deinem Leben das Gefühl haben, dass sein Herz, seine Geheimnisse und seine Gefühle bei dir sicher sind. Du solltest für ihn ein Hort der Beständigkeit sein, diejenige, die immer da ist und auf die er immer zählen kann. Er weiß, was er von dir erwarten kann, weil dein Charakter so solide ist. Er sollte immer Zugang zu deinem Herzen, deiner Sanftheit, deiner Beruhigung und deinem Rat haben und umgekehrt. Du solltest seine Oase sein.

Er sollte in deiner Gegenwart erfrischt werden. Nichts kann ihm mehr Freude oder Schmerz bereiten, als von der Frau, nach der er sich sehnt, begrüßt oder verschmäht zu werden.

SO 4: 9, 10 *Du hast mein Herz entzückt und mir Mut gemacht, meine Schwester, meine versprochene Braut; du hast mein Herz entzückt und mir Mut gemacht mit einem Blick aus deinen Augen, mit einem Schmuckstück deiner Halskette. Wie schön ist deine Liebe, meine Schwester, meine versprochene Braut! Wie viel besser ist deine Liebe als der Wein! Und der Duft deiner Salben besser als alle Gewürze!*

DIE GRÜNDUNG

Ein Haus ist erst dann ein Zuhause, wenn die weibliche Seite zum Tragen kommt. Um ein gutes, solides Haus zu bauen, in dem sich ein Mann zu Hause fühlen kann, musst du mit einem **soliden Fundament** aus VERTRAUEN beginnen.

Die Jungfräulichkeit in der Hochzeitsnacht legt ein starkes Fundament für den Anfang. Ihr "Brunnen" ist nur für ihren Mann bestimmt (Sprüche 5). Ein Mann muss wissen, dass er seiner Frau vertrauen kann - er muss sein Herz, seine Träume und seine Geheimnisse vor ihr verbergen.

DER RAHMEN

Besonnenheit hält ein Haus fest, egal was in seinen Mauern vor sich geht.

PROV 19:14 *Haus und Reichtum sind das Erbe der Väter, aber eine kluge, verständige und besonnene Frau ist vom Herrn.*

PROV 12:23 *Ein kluger Mann (eine kluge Frau) zeigt sein Wissen nur ungern, aber das Herz von selbstbewussten Narren verkündet ihre Torheit.*

PROV 13:16 *Jeder kluge Mann (jede kluge Frau) handelt mit Wissen, aber ein selbstbewusster Narr stellt seine Torheit zur Schau und stellt sie zur Schau.*

Klugheit und Weisheit gehen Hand in Hand. Klugheit ist der Rahmen, Weisheit ist das Dach.

PROV 8:12 *Ich, die Weisheit von Gott, mache die Klugheit zu meiner Wohnung, und ich finde Wissen und Besonnenheit heraus.*

Es sind **Gottes Pläne**, die den **Mörtel** liefern, der das ganze Haus zusammenhält. Es ist unsere Beziehung zu ihm, die uns mit wahrer Weisheit ausstattet.

PROV 9:10 *Die ehrfürchtige und anbetende Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht und Verständnis.*

Es ist etwas Besonderes an einer Frau, die die Kunst beherrscht, ihren Mann sanft zur Vernunft zu bringen und weise Entscheidungen für ihr Haus zu treffen. In der Kunst geht es nicht um Manipulation. Es geht darum, ein Verständnis für das Thema und die richtige Technik der Darstellung zu haben.

PROV 9:1 *Die Weisheit hat ihr Haus gebaut; sie hat ihre sieben perfekten Säulen ausgehöhlt und aufgestellt.*

Die Weisheit hält das Haus in Ordnung und schützt es vor allen Kräften, die es zu zerstören drohen. Welches sind die **sieben Säulen**, die es in die Lage versetzen, den Stürmen des Lebens und der Beziehungen standzuhalten?

1. Prudence
2. Wissen
3. Diskretion
4. Ratschlag
5. Gutes Urteilsvermögen
6. verstehen
7. Macht

PS 127:1 *Wenn nicht der Herr das Haus baut, arbeiten die, die es bauen, vergeblich; wenn nicht der Herr die Stadt bewahrt, wacht der Wächter vergeblich.*

Lieber himmlischer Vater, du bist der Töpfer, und ich bin der Ton. Baue mein Haus. Statte es mit der Frucht des Geistes aus. Erfülle es mit dem Duft deiner Salbung. Schmücke mich mit Weisheit und Tugend, damit ich ein Heiligtum für alle bin, die in meiner Gegenwart verweilen. Gib mir die Gabe der Unterscheidung, damit ich wirklich zuhören und die Bedürfnisse anderer hören kann. Lehre mich die Wege der Frauen nach deinem ursprünglichen Plan. Stärke mich, damit ich den Stürmen und Prüfungen standhalte.

Hilf mir, standhaft zu bleiben, wenn die Grundfesten all dessen, woran ich glaube und worauf ich hoffe, erschüttert werden. Wenn ich an deinem Versprechen festhalte, dass du der Eckstein in meinem Leben bist, mach mich zu einer Oase, einem ruhigen Ort und einem Zufluchtsort für die Herzen derer, die du in meine Richtung schickst.

In Jesu Namen, Amen.

6. DIE STÄRKE DER UNTERWERFUNG

Weil viele Frauen Partner haben, die sich nicht Gott unterordnen, wird Unterordnung zu einem noch schrecklicheren Konzept. Von dir wird nicht erwartet, dass du dich Missbrauch oder anderen Dingen unterwirfst, die eindeutig gegen das Wort Gottes verstoßen.

Du musst Gott als deinem obersten Schutz vertrauen, auch gegenüber deinem Partner oder demjenigen, der deine Autorität ist. Das gilt auch für Unverheiratete. Dein Pastor, dein Vater und dein Arbeitgeber sind deine Autoritäten.

Unterwerfung ist ein Gebot für alle, Männer und Frauen gleichermaßen. Solange wir Unterwerfung nicht als Gottes Anweisung sehen, verletzlich genug zu werden, um zu empfangen, werden wir nicht erkennen, dass Unterwerfung eine Einladung ist, gesegnet zu werden.

Das Wort "Unterwerfung" ist nicht gleichbedeutend mit "Türmatte". Bei der Unterwerfung ist deine Mitarbeit gefragt. Du musst dich entscheiden, mit einer anderen Person mitzugehen - du hast dich lediglich entschieden, im Einverständnis zu gehen.

Wenn du dich der Autorität in deinem Leben unterordnest, auch wenn alles in dir schreit, dass diese Richtung nicht die weiseste Wahl ist, wird Gott den Verantwortlichen die Gnade geben, ihre eigenen Fehler einzusehen. Sie werden dich mehr lieben, weil du sie nicht darauf hingewiesen hast, und sie werden beim nächsten Mal offener für deine Ratschläge sein.

Die Unterwerfung verlangt von dir, dass du offen für die Richtung bist und alle deine eigenen Vorstellungen zu dem Thema über Bord wirfst, um Platz für andere Möglichkeiten zu schaffen.

Unterwerfung ist etwas Persönliches. Sie ist eine Sache zwischen dir, Gott und deiner Autorität. Es ist kein offenes Forum, in dem alle anderen ihre Meinung kundtun können. Es ist einfacher für dich, wenn es eine private Angelegenheit ist.

STOLZ UND SELBSTGERECHTIGKEIT

Einige von uns müssen sich erst der Erkenntnis unterwerfen, was wirklich in unserem Herzen ist, bevor wir die nächste Stufe des Segens erreichen können.

Stolz wird uns davon abhalten, mit Gott ins Reine zu kommen. Selbstgerechtigkeit wird dich davon abhalten, die reinigende und befreiende Kraft Gottes zu erfahren. Es ist diese Kraft, die uns befähigt, uns den Wünschen der Menschen zu unterwerfen.

Wenn dir die Worte "Es tut mir leid, ich habe mich geirrt" schwer fallen, während dir "Ich habe es dir ja gesagt" leicht fällt, dann überlege dir, wie es um dein Herz bestellt ist. Es ist wahrscheinlich noch nicht reif für Unterwerfung und den damit verbundenen Segen.

JER 17: 9, 10 *Das Herz ist trügerisch über alles, und es ist überaus verkehrt und verdorben und schwer, tödlich krank! Wer kann das wissen? Ich, der Herr, erforsche den Verstand, ich prüfe das Herz, um jedem Menschen zu geben, wie er handelt, nach der Frucht seines Tuns.*

DEUT 8:2 *Und du sollst dich an den ganzen Weg erinnern, den der Herr, dein Gott, dich diese vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und dich zu prüfen, um zu wissen, was in deinem Sinn und Herzen ist, ob du seine Gebote halten willst oder nicht.*

Unterwerfung ist nicht nur ein Test für unsere Liebe zu ihm, sondern auch für unsere Stärke. Manchmal ist es schwer, sich zu unterwerfen - aber es muss immer freiwillig sein. Gott wird uns nie zu etwas zwingen. Er hat jedem von uns einen freien Willen gegeben.

BESTÄTIGUNG

Wenn Gott ein Wort zu einer Frau spricht, wird er es im Geist der Person bestätigen, die die Autorität über sie hat. Manchmal kann es eine Weile dauern, bis die Botschaft zu deiner Autoritätsperson durchdringt, aber das bedeutet nicht, dass sie nicht von Gott hören kann. Vielleicht ist es eine Frage des Timings. Vielleicht benutzt Gott ihn, um dich auszubremsen, bis es wirklich an der Zeit ist, den Plan, den er dir gegeben hat, auszuführen. Gott wird einer Frau immer den Rücken stärken, wenn er ihr ein Wort zu sprechen gegeben hat.

Frauen müssen für die Sensibilität ihrer Männer für den Geist Gottes beten.

Der Herr ist durchaus in der Lage, den Mann in deinem Leben zu verhaften, wenn er Gottes Wirken in deinem Leben durch seine Taten oder Worte des Unglaubens behindert. Es ist nicht deine Aufgabe, ihn von dem zu überzeugen, was Gott gesagt hat, oder ihn zurechtzuweisen, wenn er es nicht kapiert. Es ist nicht nötig, ihm zu sagen, dass er gerettet werden oder sich geistlich vertiefen muss. Wenn Gott zu dir gesprochen hat, ist er in der Lage, sein eigenes Wort zu befolgen und alles zu tun, was nötig ist, um den Mann zur Zustimmung zu bringen, während er sein Wort in die Tat umsetzt. Du musst nur die richtige Einstellung bewahren und Gott die Situation für dich regeln lassen. Wenn du der Zustimmung des Mannes zuvorkommst, wird dich das in die **Irre führen** und dir alle möglichen Schwierigkeiten bereiten.

Wenn Gott dir sagt, dass du sprechen sollst, hat er kein Problem damit, dein Vollstrecker zu sein. Du musst deinen Willen nicht einfordern.

FRAUEN, DIE IN DER KIRCHE SCHWEIGEN?

1 KOR 14: 33-35 *Denn er, der die Quelle der Weissagung ist, ist nicht ein Gott der Verwirrung und Unordnung, sondern des Friedens und der Ordnung. Wie es in allen Gemeinden der Heiligen üblich ist, sollen sich die Frauen in den Gemeinden ruhig verhalten, denn sie sind nicht befugt zu reden, sondern sollen einen untergeordneten Platz einnehmen, so wie es auch das Gesetz sagt. Wenn sie etwas wissen wollen, sollen sie ihre Männer zu Hause fragen, denn es ist eine Schande für eine Frau, in der Kirche zu reden und die Autorität über die Männer in der Kirche an sich zu reißen und auszuüben.*

1 TIM 2: 11-14 *Eine Frau soll in Stille und völliger Unterwürfigkeit lernen. Ich erlaube keiner Frau, zu lehren oder Autorität über Männer zu haben; sie soll in der Stille bleiben und sich in religiösen Versammlungen zurückhalten. Denn zuerst wurde Adam gebildet, dann Eva; und nicht Adam wurde verführt, sondern die Frau wurde verführt und getäuscht und fiel in Übertretung.*

Aber, aber, meine Damen, beruhigt euch! Ich werde das jetzt für euch in Ordnung bringen. Schauen wir uns den Kontext von Paulus' Aussage an. Er hatte die Gemeinde in Korinth gerade über die Ordnung in ihren Gottesdiensten aufgeklärt. Er hatte festgestellt, dass jeder über den anderen redete. Jeder hatte eine Prophezeiung, ein Lied, eine Offenbarung, eine Zunge, eine

Auslegung, eine Anweisung. Alle waren so aufgeregt über die neuen geistlichen Gaben und Offenbarungen, dass sie geradezu unhöflich zueinander waren!

Die Frauen, die bis zu diesem Zeitpunkt keine formelle Ausbildung in Sachen Bibel erhalten hatten, waren begeistert, endlich in diese Arena gelassen zu werden. Sie waren auch aufgereggt. Während sie lernten, merkten sie, dass sie nicht nur viel zu sagen hatten, sondern auch viele Fragen. Außerdem fingen viele der Frauen an, die Männer herauszufordern, während sie die neuen Informationen verinnerlichten. Bedenke, dass es Frauen in der korinthischen Gesellschaft nicht erlaubt war, Männer in der Öffentlichkeit herauszufordern.

Jetzt waren sie endlich frei. Diejenigen, die noch neu im Glauben waren, fanden es jedoch beunruhigend, dass Frauen Fragen stellten und einige Lehren in Frage stellten. Deshalb forderte Paulus die Frauen auf, diese Fragen zu Hause zu stellen und ihre neue Freiheit nicht auszunutzen, um bei denen, die noch nicht im Glauben verwurzelt waren, keine Verwirrung zu stiften.

Was den zweiten Abschnitt angeht, muss ich noch einmal klarstellen, dass Paulus über eine bestimmte Gemeinde sprach, die große Probleme hatte. Die Gemeinde in Ephesus hatte ein Problem mit einem Zustrom von Irrlehrern. Die Frauen der Gemeinde schienen am anfälligsten für die falschen Lehren zu sein, weil sie noch nicht genug Bibelwissen erworben hatten, um die Wahrheit zu erkennen. Zu diesem Zeitpunkt waren sie alle noch Baby-Christen, die noch nicht in das Studium der Heiligen Schrift eingeweiht worden waren. Und doch forderten sie diejenigen heraus, die schon seit Jahren studiert hatten und in einigen Fällen falsche Lehrer und Offenbarungen propagierten, die im Irrtum waren! Die Männer hatten einen Vorsprung vor ihnen (entsprechend der Schöpfungsordnung - erst Adam, dann Eva, die verführt wurde). Deshalb mussten sich die Frauen hinsetzen und von denjenigen lernen, die qualifiziert waren, sie zu lehren, ohne das Gehörte anzufechten. Ein kleines bisschen Wissen kann gefährlich sein. Diese Frauen mussten sich die ganze Wahrheit aneignen, zusammen mit Verständnis, Erfahrung und christlicher Reife. Das Wort "schweigend" hier im Griechischen drückt eine Haltung der Ruhe und Gelassenheit aus. **Ein anderes Wort wird verwendet, um völlige Stille auszudrücken.** Diese Frauen schienen auch ein Problem mit dem Tragen unangemessener Kleidung zu haben. In dieser Situation wurde die neue Freiheit häufig missbraucht und musste korrigiert werden. Mit dem Aufkommen der Kirchen wurde dies zunehmend zu einem Problem für alle, was dazu führte, dass dies zu einem universellen Auftrag für Frauen überall wurde.

Deshalb wies Paulus Timotheus an, keine der Frauen in Führungspositionen zu bringen, weil sie unerfahren und anfällig für Täuschungen sind.

Da sich alle um die Führungspositionen in der Gemeinde in Ephesus drängten, nahm sich Paulus die Zeit, die Anforderungen für alle überall darzulegen. Anhand ihres Verhaltens machte er auch den Männern unmissverständlich klar, dass christliche Reife, ein gesunder moralischer Charakter und ein reines und untadeliges Leben in Verbindung mit einem großen Glauben und einer soliden Lehre nicht verhandelbar waren.

Paulus wollte auf keinen Fall sagen, dass es Frauen nicht erlaubt sein sollte, in der Kirche zu sprechen. Wie könnte er auch, wo er doch zuvor im selben Brief an die Korinther, in dem er Anweisungen für den öffentlichen Gottesdienst gab, das Thema Frauen ansprach, die in der Öffentlichkeit beten und prophezeien?

1 KOR 11: 5, 6, 10 *Und jede Frau, die öffentlich betet oder prophezeit (lehrt, widerlegt, zurechtweist, ermahnt und tröstet), wenn sie barhäuptig ist, entehrt ihr Haupt (ihren Mann); es ist dasselbe, als wenn ihr Haupt geschoren wäre. Denn wenn eine Frau keine Kopfbedeckung tragen will, dann soll sie auch ihr Haar abschneiden; wenn es aber für eine Frau eine Schande ist, das Haupt geschoren oder rasiert zu haben, dann soll sie ihr Haupt bedecken.
Deshalb sollte sie sich seiner Autorität unterordnen und eine Bedeckung auf dem Kopf tragen, als Zeichen, als Symbol, dass sie sich der Autorität unterwirft, damit sie Ehrfurcht zeigt wie die Engel und sie nicht verärgert.*

Seien wir ehrlich - sie hat nicht zu sich selbst geweissagt. Also sag mir, was hier los ist. Befiehlt Paulus den Frauen wirklich, ihren Kopf zu bedecken, um zu zeigen, dass sie unter Autorität stehen, wenn sie in der Öffentlichkeit beten und prophezeien, und sagt ihnen dann im Gegenzug, dass sie in der Kirche nicht sprechen sollen? Das glaube ich nicht! Paulus kannte zu viele Frauen, die wichtige Positionen in den Kirchen innehatten, um eine solche Haltung einzunehmen. Wenn diese Frauen etwas Verantwortungsvolles taten, mussten sie sowohl mit Männern als auch mit Frauen zu tun haben und diese verweisen. Wir wissen, dass Priscilla zusammen mit ihrem Mann Aquila Apollos unterrichtete. Phöbe war eine Diakonin. Maria, Tryphena und Tryphosa arbeiteten hart für den Herrn. Euodia und Syntyche arbeiteten Seite an Seite mit Paulus und kämpften für den Glauben.

Ich muss hier anmerken, dass alle diese Frauen in Führungspositionen eine sichtbare Autorität hatten, der sie unterstellt waren.

Sie hingen nicht einfach im Wind und rannten los, um ungedeckt zu dienen.

Auch ich stehe unter der Autorität meines Pastors, wenn ich reise und spreche. Es wäre gefährlich, ungeschützt auf Reisen zu gehen. Wenn ich in einem bestimmten Bereich einen Durchbruch im geistlichen Verständnis erlebe, lasse ich es von meinem Pastor, meinem Mann und anderen reifen Männern in Christus überprüfen, um sicherzugehen, dass ich das Verständnis im Gleichgewicht und im Einklang mit der Heiligen Schrift erhalten habe. Ich prüfe und überprüfe, bevor ich losstürme und das Wort verkünde, egal wie wunderbar es für mich klingen mag. Denkt daran, dass die Schlange es zuerst auf die Frauen abgesehen hat, weil wir so viel Einfluss haben.

Erinnerst du dich, als Gott Debora als Richterin über Israel einsetzte? Sie war immer noch eine Frau, die sich unterordnete. Aber das wirft einen weiteren interessanten Punkt auf. Würde Gott eine Frau als Anführerin einer Nation einsetzen und dann Frauen verbieten, in der Kirche zu sprechen? Das wäre ein großer Widerspruch. Nein, Gott hat den Frauen zu viel zu sagen, zu viele unglaubliche Offenbarungen mitzuteilen, um sie zum Schweigen zu bringen.

Ich muss hier einwerfen, dass Frauen alles überbringen können, wozu Gott sie berufen hat, und dabei ihre Weiblichkeit bewahren. Wir sollen uns nicht wie Männer "anziehen", in dem Sinne, dass wir das Gefühl haben, wir müssten wie Männer sein, wenn wir aufstehen, um eine Botschaft zu verkünden. Wir haben unsere eigene, einzigartige Art, Dinge zu überbringen, die sehr effektiv ist. Du brauchst nicht das Gefühl zu haben, dass du einen Mann übertrumpfen oder gar wie ein Mann predigen musst. Du musst einfach nur das Wort geben. Wenn das Essen gut ist, essen die Leute. Daran ist niemand Anstoß genommen. Paulus wollte damit nur sagen, dass es letztendlich entscheidend ist, dass die Frauen auch in diesem Bereich unter der schützenden Hülle der Autorität bleiben. Schieben wir also nicht unklares Verständnis oder in manchen Fällen übersteigerte Egos auf Paulus. Es ist derselbe Paulus, der gesagt hat, dass es weder Mann noch Frau, weder Grieche noch Jude gibt, okay? Es stand den Frauen frei, den Leib mit den Gaben, die Gott ihnen gegeben hatte, in geordneter Weise aufzurichten. Allerdings sollten sie die Männer nicht in der Öffentlichkeit herausfordern oder andere lehren, wenn sie noch nicht genug Wissen erworben hatten, um eine effektive Arbeit zu leisten. Alles hat seine Zeit und seinen Platz, um den Frieden zu wahren.

WANN SOLLTEST DU ALSO STILL SEIN?

Wenn du mit einem Mann in der Öffentlichkeit nicht einer Meinung bist oder wenn deine Meinungsverschiedenheit den Mann in den Ruin treibt oder ihn vor seinen Freunden und seiner Familie in Ungnade fallen lässt. Das sollte für jeden gelten, egal ob Mann oder Frau. Es gibt jedoch nichts Erniedrigenderes und Erbärmlicheres als eine Frau, die einen Mann in der Öffentlichkeit blamiert. Niemand mag es, wenn ein Mann unterdrückt oder von einer Frau in der Menge blamiert wird.

Du kannst in dieser Welt nicht weiblich sein, wenn du nicht völlig verstehst, wie sehr du von Gott bedeckt bist. Dann wirst du nicht mehr auf Männer reagieren, sondern auf seine Stimme. Du musst die Kunst des Timings, des Sprechens, des Tonfalls, der Bewegung beherrschen - alles spielt eine Rolle, wenn es darum geht, eine Situation zu lösen.

HEB 13:17 *Gehorcht euren geistlichen Führern und unterwerft euch ihnen, indem ihr ihre Autorität über euch anerkennt. Denn sie wachen ständig über eure Seelen und hüten euer geistliches Wohlergehen, als Menschen, die über ihr Vertrauen Rechenschaft ablegen müssen. Tut euren Teil dazu, dass sie das mit Freude tun und nicht mit Seufzen und Stöhnen, denn das wäre auch für euch nicht von Vorteil.*

Denk daran: Wenn du dich unterwirfst, wird die Person, die dich deckt, für dich verantwortlich gemacht. Wenn du aus dieser Deckung herausgehst, bist du derjenige, der für dich verantwortlich gemacht wird.
nass.

Vielleicht hast du die Dinge lange Zeit auf deine Weise gemacht, und obwohl du müde bist, ist es ein beängstigendes Unterfangen, loszulassen. Aber loslassen musst du. Lass die Zügel los. Lass die Vorstellung los, dass du alles in deiner Welt kontrollieren musst, sonst wird nichts passieren. Lass die Vorstellung los, dass du hart sein musst, um dir Respekt zu verschaffen und Menschen zu beeinflussen. Das ist einfach nicht wahr. Du kannst dein weiches, warmes, weises, weibliches Ich sein und trotzdem alles erreichen. Appelliere an das Herz desjenigen, der das Sagen hat - **fordere nicht**.

Bei dem Satz "Das Haupt der Frau ist der Mann" geht es nicht um die Vorherrschaft. Es ist ein Hinweis darauf, dass der Mann die Quelle der Frau sein soll. Schließlich wurde die Frau aus dem

Mann, der Quelle ihrer Existenz, herausgenommen, so wie der Mann aus Christus und Christus aus Gott ist.

Autorität trägt Verantwortung. Das ist die Grenze, die die Autoritätsperson dazu zwingt, gute Entscheidungen für alle Beteiligten zu treffen. Autorität sorgt dafür, dass die Dinge reibungslos laufen. Unterordnung macht sie noch reibungsloser. Es geht nicht darum, ob jemand unterlegen oder überlegen ist; es geht einfach um Ordnung und Funktion. **Unterordnung bedeutet gegenseitige Verpflichtung und Zusammenarbeit, um ein größeres Ziel zu erreichen.**

EPH 5:21 *Seid einander untertan aus Ehrfurcht vor Christus.*

Lieber himmlischer Vater, danke, dass Du mich bedeckst. Hilf mir, mich unter Deiner Obhut auszuruhen und meinen Glauben auf Dich zu richten und nicht auf die Schwäche des fleischlichen Arms. Während mein Wissen über dich wächst, stärke meine Fähigkeit, mich der Autorität zu unterwerfen, und behalte dabei im Hinterkopf, dass ich mich in Wirklichkeit dir unterwerfe. Wenn ich versucht bin, meinen eigenen Weg zu gehen, mein eigenes Ding zu machen und die Dinge selbst in die Hand zu nehmen, gib mir die Offenbarung, dass du auf dem Thron sitzt und immer noch die Kontrolle über jeden Bereich meines Lebens hast. Hilf mir, in dem Wissen zu ruhen, dass du für mich sorgst. Stärke mein Vertrauen darauf, dass du mich auffängst, wenn andere mich im Stich lassen. Wenn ich darauf schaue, dass du meine Nachhut bist, dass du mir sagst, wann ich sprechen und wann ich schweigen soll, dann zeige dich bitte für mich.

Und in Zeiten, in denen ich nicht zur Ruhe komme, schenke mir eine Heimsuchung durch deinen Geist, um meine Ängste zu beruhigen.

Herr, ich möchte die Frau sein, zu der du mich berufen hast. Ich möchte dir vollkommen zur Verfügung stehen und mich deiner Führung hingeben, um deine Ziele zu verwirklichen und dich zu verherrlichen. Herr, hier bin ich, ein leeres Gefäß. Komm und fülle mich mit dir, während ich mich dir ganz hingebe.

In Jesu Namen, Amen.

7. DIE MACHT DES EINFLUSSES

Einfluss ist mächtiger als Autorität, denn Einfluss ist eine Herzensangelegenheit. Die Gabe des Einflusses ist die unsichtbare Macht, die Frauen übersehen - die Fähigkeit, das Herz eines Mannes zu beeinflussen, um seine Meinung zu ändern.

PROV 27:19 *Wie im Wasser das Gesicht dem Gesicht antwortet und es widerspiegelt, so antwortet das Herz des Menschen dem Menschen.*

Wir müssen bereit sein, liebevoll die richtigen Dinge in das Herz zu pflanzen, den Geist ohne Druck zu nähren und uns dann zurücklehnen und zusehen, wie die richtigen Entscheidungen aus dieser Person herauspringen. Leider scheinen die falschen Leute die Macht dieser Geheimwaffe des Einflusses ergriffen zu haben, und die Gabe wird missbraucht. Einfluss sollte zu keiner Zeit seine Grenzen überschreiten und sich in Form von Manipulation äußern.

Manipulation wird mit Hexerei verglichen, und Gott wird sie niemals segnen, denn Manipulation ist der Versuch, mit seelischen Mitteln jemanden oder etwas zu kontrollieren, über das du keine Autorität hast. Manipulation trifft das Herz des Menschen durch **Einschüchterung** oder **Verführung** und zwingt ihn so, gegen seinen Willen nach deinem Willen zu handeln.

Auch **Rebellion** und **Hexerei** gehören dazu (Gal 5,20):

- Ausschweifungen
- Götzendienst
- Hass
- Discord
- Eifersucht
- Anfälle von Wut
- Egoistischer Ehrgeiz
- Unstimmigkeiten
- Fraktionen
- Neid
- Trunkenheit

- Orgien

Das sind alles Werke des Fleisches.

Hexerei wird mit Rebellion verglichen, weil sie jemanden dazu zwingt, sich dem Willen einer anderen Person als dem Gottes zu beugen. Wenn du Umstände herbeiführst und Situationen manipulierst, um deinen Willen durchzusetzen, ist das ein klares Zeichen dafür, dass entweder dein Wunsch nicht von Gott kommt oder dass es noch nicht an der Zeit ist, dass dein Wunsch erfüllt wird. Wenn du Gott zuvorkommst, entstehen immer Probleme, die du erst im Nachhinein erkennst.

Königin Isebel ist die Verkörperung der Manipulation - Menschen wurden verletzt, Menschen starben und das Gericht Gottes fiel über ihr Haus.

Normalerweise hat eine Frau mit einem manipulativen Geist keinen Respekt vor der Person, der sie "helfen" will. Ihrer Meinung nach muss sie jetzt einen weiteren Schlamassel bereinigen, den dieser Idiot angerichtet hat. Aber insgeheim gefällt es ihr, wenn die Person am Boden liegt. Sie wird sogar so weit gehen, dass sie die Saat der Respektlosigkeit in den Herzen der Menschen um sie herum sät, um ihre Position als Kontrolleurin zu sichern. Sie wird den Ruf ihres Mannes zerstören, um den Weg für sich selbst freizumachen. In dieser Atmosphäre kann sie sich als Retterin aufspielen. Sie sieht gerne so aus, als hätte sie den Tag gerettet. So entsteht ein Gefühl der **Abhängigkeit**. Niemand würde es wagen, sie zu ersetzen, selbst wenn er sie nicht ausstehen könnte, denn sie hat ihn davon überzeugt, dass er sie braucht, um zu funktionieren.

Mit dieser Grundlage erledigt sie ihre schmutzige Arbeit unter einem Deckmantel der Täuschung. Sie benutzt den Namen der Person, der sie "hilft", um ihre Ziele zu erreichen. So stellt sie sicher, dass die Folgen nicht auf sie zurückfallen. Sie pflanzt die Saat der Zwietracht gut ein, gießt sie mit Versprechungen von Belohnung oder Drohungen mit Vergeltung (je nachdem, was am besten funktioniert) und lehnt sich zurück, um das Endergebnis zu beobachten. Wenn die Explosion kommt, wischt sie sich die Hände ab, unterdrückt ein Gähnen und macht weiter... der Nächste!

Die Frau mit dem manipulativen Geist beherrscht in der Regel sowohl die äußeren Merkmale der Weiblichkeit als auch ein sehr überzeugendes Auftreten als religiöses Wesen. Sie umgibt sich mit falschen Propheten, die ihr das sagen, was sie hören will. Sie hat immer die Kontrolle, hat eine ausgewählte Gruppe von Kumpanen

um sich, die ihr nur so lange genehm sind, wie sie ihre Wünsche erfüllen. Sie hat kein Problem mit Beten, Fasten oder anderen äußerlichen religiösen Handlungen. Sie hasst diese Dinge in ihrer reinen Form. Sie hasst die wahren Propheten Gottes. Sie will sie zum Schweigen bringen.

Manipulation rechtfertigt es, sich selbst auf Kosten anderer glücklich zu machen, und führt zu Hass, Zwietracht, Uneinigkeit, Fraktionen, Wutausbrüchen usw. Manipulation schüchtert ein und spaltet, um zu siegen.

Auch wenn es eine Saison lang funktioniert, ist das Endergebnis nie angenehm.

PROV 28:10 *Wer die Aufrichtigen auf einen bösen Weg führt, der wird selbst in seine eigene Grube fallen, aber die Tadellosen werden ein gutes Erbe haben.*

Ein weiteres Beispiel für Manipulation ist **Delila** mit Samson. Ihre Spezialität war die **Verführung** - mit ihren Augen, ihren Lippen, ihren Händen, ihrem Körper und ihrem Parfüm. Es war eine reine Frauensache. Sie betäubte Simson mit ihrer Weiblichkeit und quetschte langsam das Leben aus ihm heraus, indem sie ihm das Geheimnis seiner Stärke entlockte.

BEISPIELE FÜR WAHRE WEIBLICHKEIT

1. Esther
2. Abigail
3. Pilatus' Frau

PROV 31: 10-12 *Eine fähige, intelligente und tugendhafte Frau - wer ist derjenige, der sie finden kann? Sie ist viel kostbarer als Juwelen und ihr Wert liegt weit über dem von Rubinen oder Perlen. Das Herz ihres Mannes vertraut ihr getrost und verlässt sich auf sie und glaubt sicher an sie, so dass er keinen Mangel an ehrlichem Gewinn oder Bedarf an unehrlicher Beute hat. Sie tröstet, ermutigt und tut ihm nur so lange gut, wie es Leben in ihr gibt.*

Lieber himmlischer Vater, ich danke dir für die außerordentlich mächtige Gabe, die du mir gegeben hast - die Gabe des Einflusses. Lehre mich, sie gut zu gebrauchen. Lass mich auf dein Wort achten, wenn ich meine Gabe ausübe. Erinnere mich an deine Absichten in meinem Leben und an die Menschen, die du in meinen Einflussbereich gestellt hast.

Hilf mir, niemals die Herzen und den Willen anderer zu missbrauchen. Lass mich wissen, wann ich die Grenze zur Manipulation überschritten habe. Führe mich durch deinen Geist, damit ich weiß, wann ich pflanzen und wann ich loslassen muss, damit du das Leben der Menschen um mich herum gießen und wachsen lassen kannst. Wenn ich mich deiner Führung überlasse, hilf mir, mich denen zu unterwerfen, die du über mich gestellt hast. Hilf mir, es mit Freude zu tun. Öffne mir die Augen, um den Lohn der Unterwerfung zu sehen.

Und, Herr, mit denen, die es schwer machen, deinem Plan zu folgen, bewege dich auf besondere Weise und gib mir ein Zeugnis des Sieges.

In Jesu Namen, Amen.

8. ÜBER SEINEN KOPF GEHEN

Manchmal können unsere eigenen Unsicherheiten dazu führen, dass wir von Männern Dinge verlangen, die sie unmöglich geben können.

Wenn der Mann in unserem Leben uns nicht dabei zu helfen scheint, fruchtbar zu sein - sei es durch Schwangerschaft, finanzielle Unterstützung oder einfach nur durch Glück - warum fühlen wir uns dann auch nach der Ehe noch leer und unerfüllt?

Es gibt einen Platz in unserem Herzen, den nur Gott ausfüllen kann. Es ist wichtig, dass wir die Offenbarung verstehen, dass die Fruchtbarkeit vom Herrn kommt, nicht vom Menschen. Gottes Gebot an Adam und Eva im Garten lautete: Seid fruchtbar und mehret euch. Die individuelle Aufforderung war, Früchte zu tragen; die gemeinsame Aufforderung war, sich zu vermehren. Gott würde ihnen dabei entgegenkommen und das, was sie produzierten, vermehren.

Fruchtbarkeit ist der Ort, an dem unsere wahre Zufriedenheit liegt, und Gott selbst macht dies möglich.

LEV 26:9 *Denn ich werde mich mit Gunst und Achtung zu dir neigen, dich fruchtbar machen, dich vermehren und meinen Bund mit dir aufrichten und ratifizieren.*

Wir können niemandem außer uns selbst die Schuld dafür geben, dass unser Leben unfruchtbar ist. Gott hat uns befohlen, fruchtbar zu sein. Er hat uns ausgerüstet, um fruchtbar zu sein, egal ob wir Single oder verheiratet sind.

Kein Mensch sollte deine Fruchtbarkeit beeinträchtigen, es sei denn, er trägt zu ihr bei, indem er dich zu größeren guten Taten anspornt. Wenn sie dir etwas wegnehmen und deine Frucht verdorren oder bitter werden lassen, solltest du überdenken, warum du mit dieser Person zusammen bist.

WAS PASSIERT MIT DEN MÄNNERN IN UNSEREM LEBEN, WENN WIR DAS UNMÖGLICHE VON IHNEN ERWARTEN?

Nimmt dein Mann oder der Wunsch nach einem Mann in deinem Leben den Platz von Gott ein? Stellst du Forderungen, gegen die er nichts machen kann? Gibt es eine Leere in dir, die dich des Glücks beraubt, das dir unabhängig von deinen Umständen zustehen könnte?

Viele von uns erwarten, dass der Mann uns Frieden, Selbstwertgefühl, Bestätigung oder sogar materielle Dinge bringt. Gott ist letztlich unsere Quelle für all diese Schätze. Wir werden uns abmühen, weinen und uns der Möglichkeiten berauben, ein erfülltes Leben zu führen, wenn wir unsere Hoffnung auf einen Menschen setzen, der unsere Erwartungen erfüllt.

Wenn unser Blick auf den Arm des Fleisches gerichtet ist, werden wir immer enttäuscht werden. Der Mensch kann nur so viel tun, aber Gott kann alles und jedes tun. Nicht ein Mensch wird unser Leben fruchtbar machen, sondern wir müssen uns Gottes Ruf beugen und unsere Gaben und Talente einsetzen, um unsere Bestimmung zu erfüllen. Wir müssen für den Augenblick leben und das Beste aus jeder Gelegenheit machen, um die Stimmung der Menschen um uns herum zu heben - dann wird sich unsere Welt zum Besseren verändern. Wir werden freudiger und produktiver werden.

WAS PASSIERT MIT DEN MÄNNERN IN UNSEREM LEBEN, WENN SIE IHRE VON GOTT ZUGEWIESENE POSITION NICHT EINNEHMEN?

"Wenn ich dies oder jenes nicht tue, wird es nicht erledigt!"

Solange du keine Lücke schaffst, die er ausfüllen kann, wird er sich nicht der Situation stellen. Manchmal muss ein Mann humpeln, um seinen Platz bei Gott zu finden. Halte deine Erwartungen aufrecht; lass ihn wissen, dass du von ihm erwartest, der Mann zu sein, der er sein soll. Setze das um, indem du den Platz für das, was er tun soll, frei lässt. Rette ihn nicht vor seiner eigenen Nachlässigkeit.

DIE HERZEN DER VÄTER

Besonders wenn es um deine Kinder geht, ist es wichtig, dass du deinem Mann Raum gibst, seine Rolle zu übernehmen. Mache ihm deine Bedürfnisse klar und trete dann zurück. Männer sehnen sich nach Respekt und Lob. "Ich brauche" sind gute Worte für Männer, denn sie haben den gottgegebenen Drang, Dinge in Ordnung zu bringen und die Ordnung wiederherzustellen, in ihrem Geist. Wenn ein Mann das Gefühl hat, dass du dich um alles kümmerst, wird er dir erlauben, den ganzen Ball zu nehmen und damit zu spielen.

Tritt also zurück und lass einen Mann aus eigener Kraft aufsteigen oder fallen. Das ist der Ort, an dem die Muskeln des Charakters aufgebaut werden.

Wir sehen dem Kampf nicht gerne zu. Es sieht zu schmerzhaft aus, aber es hält den Prozess nicht auf. Gott zieht Adam zur Rechenschaft, so wie er Adam zur Rechenschaft gezogen hat, um seine ganze Berufung als Mann zu erfüllen. Er hat Männern bestimmte Stärken gegeben, die Frauen nicht haben und umgekehrt.

Lieber himmlischer Vater, ich muss zugeben, dass ich mich von meinen eigenen Erwartungen habe mitreißen lassen. Ich habe falsche Hoffnungen in einen Mann gesetzt, obwohl meine Hoffnung auf Dich hätte gerichtet sein sollen. Du allein bist meine Quelle des Friedens und der Freude. Du allein kannst mich auf eine Weise fruchtbar machen, die dir gefällt und die mich erfüllt. Wenn ich meine Sorgen auf dich werfe, weil du dich um mich kümmerst, dann öffne mir die Augen, damit ich sehe, wie du jeden Tag bereitwillig an meinem Leben teilnimmst, selbst in den kleinen Dingen. Ich kann mich nirgendwo anders hinwenden und bin so müde. Ich gebe zu, dass ich voller Enttäuschung, Frustration und Groll bin. Manchmal bin ich sogar wütend auf dich, weil ich anfange, der Lüge Glauben zu schenken, du hättest mich im Stich gelassen. In Wirklichkeit bin ich es, der versagt hat, weil ich mehr von mir verlange als du. Hilf mir, mich zu entspannen und loszulassen. Stärke mein Vertrauen darauf, dass du dich um die Dinge kümmerst, für die ich mich zu Unrecht verantwortlich fühle. Gib mir die Weisheit zu wissen, wann ich festhalten und wann ich loslassen sollte. Leite mich durch deinen Heiligen Geist und lass nicht zu, dass ich meinen eigenen ängstlichen Instinkten zum Opfer falle. Während ich in Dir ruhe, bewahre das, was ich in Deine Hände gelegt habe, jetzt und für immer.

In Jesu Namen, Amen.

9. LOB VERSTEHEN

Wie können sich zwei Menschen in einer Beziehung verirren? Die Kommunikation bricht zusammen.

Was überbrückt die Kluft zwischen ihnen? Verstehen.

Männer brauchen Wertschätzung, Ehre, Respekt... gewissermaßen Anbetung.

Wir sind nach Gottes Ebenbild geschaffen worden und es ist ganz natürlich, dass wir Lob und Anbetung suchen.

Männer können normalerweise nicht gut mit Kritik umgehen; sie flüchten einfach, bis du darüber hinweg bist. Wenn es zu oft vorkommt, meiden sie dich ganz und gehen woanders auf der Suche nach Lob hin.

Achte auf deinen Mund! In deinen Händen und auf deiner Zunge liegt die Macht, die Beziehung dieses Mannes zu dir zu verändern.

Lob segnet und befreit die Menschen. Lob zurückzuhalten ist eine Bestrafung. Es bedeutet, die andere Person in die tiefsten Tiefen von Unsicherheit, Elend und Bedeutungslosigkeit zu stürzen. Das Vorenthalten von Lob kann ein subtiler Fall von Manipulation sein.

Lob ist für dich genauso wichtig wie für die andere Person. Es ist deine Art, dich daran zu erinnern, warum du gesegnet bist, diese Person in deinem Leben zu haben. Es befreit dich davon, Verletzungen aus der Vergangenheit zu hegen oder in Bitterkeit zu verfallen. Es weckt den Wunsch in dieser Person, das Beste für dich zu sein, was sie sein kann. Er will dich nicht enttäuschen.

DER URSPRUNG DES GOTTESDIENSTES

Sex ist eine Form der Anbetung. Adam und Eva waren heilig und gefällig für Gott. Sie waren nackt und schämten sich nicht.

Nach dem Sturz gingen sie in Deckung. Der Schutz führte zur Trennung, die Trennung nährte Geheimnisse und aus Geheimnissen wurden Misstrauen und Schuldzuweisungen, die wiederum zur Isolation führten.

Aus Isolation wurde Territorialismus, und aus Territorialismus wurde Krieg = Krieg zwischen den Geschlechtern. Selbst nachdem Männer und Frauen geheiratet hatten, ging der Krieg weiter. Die unsichtbaren Waffen der Kriegsführung trafen den inneren Kern des jeweils anderen.

Sex ist eine natürliche Parallele zum geistlichen Akt der Anbetung. Der geistliche Akt der Anbetung begann mit dem Sühneprozess - der Weg der Vergehen musste geebnet werden, bevor man dem heiligen Gott begegnen konnte (Reinigung des Körpers, Blutvergießen, Eintreten ins Allerheiligste mit brennenden Kohlen und Weihrauch, um sie dem Herrn darzubringen).
Wir bekennen unsere Sünden, tun Buße und wenden uns von der Sünde ab, um sie nie wieder zu begehen.

Wenn ein Mann eine Frau verletzt oder beleidigt hat, ist sein erster Instinkt, Liebe zu machen, weil es für ihn schwierig ist, seine Reue wirksam auszudrücken. Das ist seine Art zu sagen, dass es ihm leid tut.

In vielerlei Hinsicht spiegelt die Frau Gottes Herz wider. Alles an ihrem Körper ist darauf ausgerichtet, das Leben zu nähren - ihre Brüste geben Milch, ihre Arme halten und trösten und ihr Schoß trägt und gebiert lebende Seelen auf der Erde.

Aber wie Gott fällt es ihr schwer, von den Menschen zu empfangen, wenn sie beleidigt ist. Ihr Körper ist in gewisser Weise wie das Allerheiligste. Die Beleidigungen, die zwischen uns stehen, müssen weggeräumt werden.

VIRGINITY

Die Reinigung in der Natur beginnt mit dem Baden und bereitet deinen Körper darauf vor, deinem Partner zu gefallen.

Frauen bluten bei der ersten sexuellen Begegnung - das ist der Durchgang durch das Blut im Natürlichen. Jungfräulichkeit ist eine Art des besten Opfers. Die brennenden Kohlen und der Weihrauch werden nun durch die Leidenschaft, die Wertschätzung und das Lob, das ihr euch während eurer intimen Begegnung gegenseitig zukommen lässt, ersetzt.

Ihr gebt einander alles, was ihr habt, alles, was ihr seid - ihr schüttet euch völlig aus und werdet gleichzeitig erfüllt. Das ist Anbetung in ihrer reinsten Form.

Es gibt auch falsche Anbetung - Aarons Söhne starben, als sie das falsche Feuer und Weihrauch vor Gott darbrachten. Sex außerhalb der Ehe bringt den Tod für unseren Geist und unser Wohlbefinden, aber auch den körperlichen Tod (AIDS, Abtreibungen usw.).

1 KOR 6: 13, 18-20 *Die Nahrung ist für den Magen bestimmt und der Magen für die Nahrung, aber Gott wird schließlich die Funktionen beider beenden und sie zu nichts machen. Der Körper ist nicht für sexuelle Unmoral bestimmt, sondern für den Herrn, und der Herr ist für den Körper bestimmt, um ihn zu retten, zu heiligen und wieder aufzurichten.*

Meide Unmoral und alle sexuelle Freizügigkeit; fliehe die Unreinheit in Gedanken, Worten und Taten. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, ist eine Sünde außerhalb des Körpers; wer aber sexuelle Unzucht begeht, sündigt gegen seinen eigenen Körper. Wisst ihr nicht, dass euer Körper der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr als Geschenk von Gott erhalten habt? Ihr seid nicht euer Eigentum, ihr seid um einen Preis gekauft worden. Also, ehre Gott und gib ihm die Ehre an deinem Körper.

Alleinstehende Frauen müssen lernen, wie man Gott anbetet - das wird dein Bedürfnis erfüllen, als alleinstehende Person eins mit anderen zu werden. Es wird dir dabei helfen, ein Leben in Reinheit zu führen. Die Anbetung wird dir helfen, schwierige Zeiten zu überstehen. Wenn du deine Anbetung nicht auf Gott richtest, wirst du sie woanders hinlenken. Das ist es, was Satan sich erhofft. Er versucht, Singles die Anbetung zu rauben, indem er sie zur Sünde verleitet.

Von Anfang an bestand Satans ganze Mission darin, Anbetung und Lobpreis in jeder Form zu stehlen. Er kommt, um dein Lob und deine Anbetung für Gott und die Anbetung in deinem Schlafzimmer zu stehlen, zu töten und zu zerstören.

Also wird er dir Kopfschmerzen bereiten, deinen Mann dazu bringen, unsensibel zu sein, die Kinder beeinflussen, damit sie sich aufregen, die Umstände des Tages nutzen, um dich zu zermürben - was auch immer nötig ist! Er will den Dienst der Anbetung in deinem Zuhause abschalten. Sex wurde nicht nur geschaffen, um sich zu vermehren. Er wurde geschaffen, um Spannungen abzubauen, deine Seele wieder in den Garten zu bringen, die Welt und all ihre Probleme verschwinden zu lassen und das Einssein zwischen Mann und Frau wiederherzustellen.

Es ist eine Parallele zum Abendmahl, der Vereinigung eurer Geister, wenn ihr an Christus teilhabt, indem ihr symbolisch das Brot und die Frucht des Weinstocks empfangt und ihn vollständig in euch aufnehmt. Auf diese Weise werden wir geheilt, wieder ganz gemacht und mit seinem Leben in uns gesättigt.

PROV 5: 18, 19 *Lass deinen Brunnen des menschlichen Lebens mit der Belohnung der Treue gesegnet sein und freue dich an der Frau deiner Jugend. Sie soll sein wie die liebevolle Hirschkuh, zärtlich, sanft, anziehend - ihr Schoß soll dich jederzeit befriedigen, und du sollst dich immer an ihrer Liebe erfreuen.*

S OF SOL 4:10 *Wie schön ist deine Liebe, meine Schwester, meine versprochene Braut! Wie viel besser ist deine Liebe als Wein! Und der Duft deiner Salben besser als alle Gewürze!*

S OF SOL 7: 8-10 *Ich beschließe, dass ich auf die Palme klettern will; ich will ihre Zweige ergreifen. Deine Brüste sollen sein wie Trauben am Weinstock, und der Duft deines Atems wie Äpfel, und deine Küsse wie der beste Wein - so unterbrach die Sulamith, die sanft und süß für meinen geliebten Hirten hinuntergeht, Küsse, die über seine Lippen gleiten, während er schläft! Stolz sagte sie: "Ich gehöre meinem Geliebten, und sein Verlangen gilt mir!"*

Sex ist Gottesdienst, er ist Gemeinschaft, er ist Dienst, er ist eine von Gott verordnete eheliche Pflicht. Ihn zu verweigern, um deinen Partner zu bestrafen, ist Sünde. Werde die Beleidigung los. Sprich, kommuniziere, lass deinen Mann deine Bedürfnisse wissen. Beeinflusse ihn, ein besserer Liebhaber zu werden. Belehre ihn nicht! Lass die Lernlektion Spaß machen. Lasst euch von Gott belehren, wie ihr einander gefallen könnt.

PROBLEME MIT INTIMITÄT

Mehrere Dinge könnten die Ursache sein:

1. Mentale Konditionierung: Als du aufgewachsen bist, wurde über Sex als "schmutzige Sache" gesprochen und dir wurde nie beigebracht, ihn als ein Fest im Sinne Gottes zu sehen. Sex war ein tiefes, dunkles Geheimnis, etwas, **das** man in der Ehe tun **musste**, also hast du einfach die Zähne zusammengebissen und es ertragen, wenn es soweit war.

2. Sexueller Missbrauch: Gott **kann** dein Herz und deinen Verstand heilen und die Schönheit seines Plans für Sex für dich Wirklichkeit werden lassen.
3. Es kann auch ein **körperliches Problem** sein: Hormone, etc.

BLESSINGS

"Wenn das Lob nach oben geht, kommt der Segen nach unten".

Wenn unsere Anbetung zu Gott aufsteigt, öffnet er die Fenster des Himmels und schüttet Segnungen aus, für die wir nicht genug Platz haben.

Nimm dir also vor, anzubeten, um Gottes willen, um deines Mannes willen und um deiner selbst willen.

Verdränge die Gefühle.

Verdränge die Wut.

Vergebe und vergib wieder.

Überwinde die Müdigkeit.

Drücke dich durch den Schleier deiner eigenen früheren Wahrnehmungen und betrete den Ort des Segens.

Reagiere auf deinen Mann wie auf Gott, und Gott wird euch dort treffen und euch beide segnen.

So wie Weihrauch noch lange in der Luft liegt, nachdem er abgebrannt ist, so wird deine Anbetung im Schlafzimmer auch den Rest deines Hauses erfüllen und das Leben deiner Kinder beeinflussen, wenn sie sich in der Geborgenheit der Liebe zwischen dir und deinem Mann sonnen.

Lieber himmlischer Vater, wenn ich mich vor Deinem Thron verneige, lehre mich, anzubeten. In Gedanken, in Worten, in Taten, lehre mich anbeten. Lehre mich, auf jede Weise anzubeten. Gib meiner Zunge die Freiheit, zu loben und zu ehren, wo Ehre gebührt. Erfülle mich jedes Mal mit Freude, wenn ich jemanden mit Lob segne. Hilf mir, anderen zu helfen, die Gaben und den Segen zu feiern, den du allen deinen Kindern gewährst. Vergib mir, wenn ich Lob und Anbetung als Mittel der Bestrafung verwende, indem ich sie zurückhalte.

Reinige mich von Zorn und dem Schmerz der Kränkungen. Hilf mir, keinen Groll zu hegen und mich an den Herzen derer zu rächen, die mich wissentlich oder unwissentlich verletzt haben. Hilf mir, mich zu reinigen und noch einmal durch das Blut zu gehen, so oft es nötig ist, um mich von allem zu befreien, was mich daran hindert, frei zu sein und anzubeten. Führe mich in das Allerheiligste. Umgib mich mit dir, während ich Lob und Ehre zu dir erhebe. Und während Du mich mit Deinem Geist einhüllst, hilf mir, das, was Du über mich loslässt, mit anderen zu teilen, denen ich begegne, wenn ich Deine vertraute Gegenwart verlasse. Lass mich Dich in jeden Raum meines Zuhauses, an meinen Arbeitsplatz und überall dorthin mitnehmen, wo meine Füße hinkommen.

Gib uns die Salbung, um zu loben.

In Jesu Namen, Amen.

10. DIE BELOHNUNG FÜR TUGEND

Die Frau aus Sprüche 31 wurde eine tugendhafte Frau genannt.

"Tugendhaft" bedeutet **hervorragend**.

"Tugend" bedeutet **Kraft**.

Als Frau musst du niemals Respekt einfordern - sei einfach hervorragend. Niemand kann mit Exzellenz argumentieren. Exzellenz ist eine Macht, denn Exzellenz verlangt Respekt. Eine herausragende Frau ist eine Kraft, mit der man rechnen muss.

Die Sprüche 31-Frau plante ihre Arbeit so, wie sie ihre Aufgabe verstand. Sie erkannte die **Jahreszeiten** in ihrem Leben und machte sie sich zu eigen.

Hier ist das Geheimnis: Sie hat verstanden, dass man alles haben kann, nur nicht alles zur gleichen Zeit. Das gibt dir die Freiheit, im Moment zu leben und ihn in vollen Zügen zu genießen.

Jahreszeiten

- Karriereplanung
- Windeln und Säuglingsnahrung
- Anpassungen an die Ehe
- Etc.

EGK 3: 1, 11 *Alles hat seine Zeit, und jede Sache und jeder Zweck unter dem Himmel hat seine Zeit. Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht. Er hat auch die Ewigkeit in die Herzen und Köpfe der Menschen gepflanzt, aber so, dass die Menschen nicht herausfinden können, was Gott vom Anfang bis zum Ende getan hat.*

Jemand, der ein Gefühl für sein Schicksal und seine Bestimmung hat, bleibt zentriert und wartet auf die Hinweise, die ihn in die nächste Situation führen. Wenn du dein Leben danach ausrichtest, was du oder deine Mitmenschen denken, dass du tun solltest, ist das ein Leben voller Frustration.

Aber wenn du Gott suchst, um herauszufinden, was er von Tag zu Tag von dir erwartet, wirst du feststellen, dass du dich genau darüber freuen kannst, wo du bist. Spüre die Kraft deiner Position.

Gott setzt uns dort ein, wo wir gebraucht werden. Wenn wir seinem Ruf folgen und uns für das einsetzen, was er uns aufgetragen hat, werden wir zu einer "Kraft", mit der man rechnen muss.

Sei also frei, weiblich zu sein. Genieße es, alles zu sein, wozu du als Frau geschaffen wurdest. Genieße es. Freue dich darüber! Zelebriere deine **Einzigartigkeit**. Umarme deine **Sanftheit**. Schätze deine **Zärtlichkeit**. Erfreue dich an deiner **Wärme**. Genieße dein Lachen. Entdecke die Schönheit deiner Tränen. Egal, wie groß du bist, schätze jede Kurve, jede Rolle, jede Beule und jede Linie. Und dann erhebe deine Augen zum Himmel und bete den an, der dich am meisten liebt!

Lieber himmlischer Vater, danke, dass Du mich so geschaffen hast, wie ich bin - eine komplexe und unglaubliche Frau. Vergib mir für die Zeiten, in denen ich mir erlaubt habe, zu vergessen, wer ich bin und warum ich geschaffen wurde. Schaffe in mir das Herz einer Frau, wie du es vorgesehen hast. Gib mir die Freude an meiner Weiblichkeit zurück. Verleihe mir einen Geist der Exzellenz, damit ich eine Kraft in meinem Zuhause, in meiner Kirche, in meiner Gemeinde und in meiner Welt sein kann. Hilf meinen Händen, immer zu heilen, meinen Armen, immer zu trösten, meinem Geist, immer zu nähren, meinen Worten, immer zu erbauen und meinem Wesen, immer zu dienen.

Lass meine Gegenwart immer eine Oase für diejenigen sein, die sich in meinem Schatten versammeln. Lehre mich, Lob zu sprechen. Schenke mir das Herz eines wahren Anbeters. Heile die zerbrochenen Stellen in mir und löse mich von meinen vergangenen Leiden. Erneuere meinen Geist und befreie meine Seele, damit sie sich trotz aller vergangenen Hindernisse wieder erheben kann. Unterweise mich auf dem Weg deines Wortes, damit ich die Frau, die Schwester, die Mutter, die Ehefrau und der Einfluss bin, den du mir zugedacht hast.

Hilf mir, mich immer daran zu erinnern, dass alles, was ich tue und sage, letztlich zu deiner Ehre ist.

In Jesu Namen, Amen.

Priesterlicher Segen

Numeri 6:24-27

"Y'varekh'kha YHVH v'yishmerekha.

Möge YHVH dich segnen und beschützen.

Ya'er YHVH panav eleikha vichunekka.

Möge YHVH sein Antlitz über dir leuchten lassen und dir seine Gunst erweisen.

Yissa YHVH panav eleikha v'yasem l'kha shalom.

Möge YHVH sein Antlitz über dich erheben und dir Frieden geben.

Mose 6:27 "Auf diese Weise sollen sie **meinen Namen** auf das Volk Isra'el legen, damit ich Segne sie."

